

CE

Betriebsanleitung

Steintrennmaschine SC 350 - V

DE

Betriebsanleitung
SC 350-V

EN

Instruction manual
SC 350-V

NL

Gebruiksaanwijzing
SC 350-V

PL

Instrukcja obsługi
SC 350-V



DE	Betriebsanleitung SC 350-V	3
EN	Instruction manual SC 350-V	16
NL	Gebruiksaanwijzing SC 350-V	28
PL	Instrukcja obsługi SC 350-V	40

Inhalt

1. Technische Daten	4
2. Sicherheit	5
3. Allgemeines	6
4. Transport	7
5. Montage	8
6. Inbetriebnahme	10
7. Betrieb	11
8. Instandhaltung	13
9. Ersatzteile und Kundendienst	14
10. Gewährleistung	15

1. TECHNISCHE DATEN

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Steintrennmaschine SC 350-V ist, beim Einsatz von Diamant-Trennscheiben, die auf das Schnittgut abgestimmt sind, ausschließlich zum Trennen von mineralischen und gebrannten Materialien wie Kunststeine, vulkanisches Gestein, gebrannte Steine, armerter Beton, Zement, Steine, Kalksandsteine, Tuff oder glasierte Fliesen mit einer Maximalschnittlänge von 600 mm und einer Maximalschnitttiefe von max. 112 mm vorgesehen. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den techn. Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden. Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden. Die Steintrennmaschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Die Steintrennmaschine darf nur mit Zubehör und Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.

Die Maschine hat einen Arbeitsplatz. Er befindet sich vor dem beweglichen Arbeitstisch. Trotz aller getroffenen Vorkehrungen bleiben Restrisiken, wie z.B.:

- Erfaßt werden an Kleidung durch sich bewegende Maschinenteile
- Quetschen an Werkstückführungen und sich bewegenden Maschinenteilen
- Verletzungen durch wegfliegende Werkzeugteile bei Werkzeugbruch
- Verletzungen (getroffen werden) durch wegfliegende Werkstückteile
- Brandgefahr
- Gefährdung beim Arbeiten an der elektronischen Anlage
- Gefährdung durch Lärmemission
- Gefährdung durch Spritzwasser
- Gefährdung durch Staub
- Gefährdung durch Hineingreifen in laufende Werkzeuge während der Bearbeitung

1.2 Technische Daten

Diamantscheibe max.(mm)	350
Blattaufnahme Ø (mm)	25,4
Schnittlänge (mm)	600
Schnitttiefe (mm)	112
Motor: Leistung (kW)	2,2
Drehzahl Fräswelle (min-1)	2800
Länge (mm)	1300
Breite (mm)	620
Höhe (mm)	1450
Gewicht (kg)	86,0

2. SICHERHEIT

2.1 Allgemeine Hinweise

Folgende Arbeitssicherheitshinweise sind besonders zu beachten:

Die Steintrennmaschine ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Von dieser Maschine können aber Gefahren ausgehen, wenn Sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wird.

Jede Person, die sich im Betrieb des Anwenders mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Installation (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) der Steintrennmaschine befaßt, muß die komplette BA und besonders die BA „Sicherheit“ gelesen und verstanden haben. Dem Anwender ist zu empfehlen, sich dies jeweils schriftlich bestätigen zu lassen.

Die Steintrennmaschine ist, beim Einsatz von Diamant-Trennscheiben, die auf das Schnittgut abgestimmt sind, ausschließlich zum Trennen von mineralischen und gebrannten Materialien wie Kunststeine, vulkanisches Gestein, gebrannte Steine, armerter Beton, Zementsteine, Kalksandsteine, Tuff oder glasierte Fliesen vorgesehen. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage-, Inbetriebnahme-, Betriebs- und Instandhaltungsbedingungen.

Die Steintrennmaschine darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und eingewiesenem Personal ab 18 Jahren (ab 16 Jahren nur unter Aufsicht von volljährigen Fachkräften) bedient, gewartet und instandgesetzt werden. Dieses Personal muß eine Unterweisung über auftretende Gefahren erhalten haben.

Die Zuständigkeiten bei der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit, unter dem Aspekt der Sicherheit, keine unklaren Kompetenzen auftreten.

Bei allen Arbeiten, welche die Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Umstellung, Anpassung und Instandhaltung betreffen, sind die in der BA angegebenen Ausschaltprozeduren zu beachten.

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, welche die Sicherheit der Steintrennmaschine beeinträchtigt.

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, daß keine nicht autorisierte Person an der Maschine arbeitet.

Der Anwender hat sich zu verpflichten, die Steintrennmaschine immer nur im einwandfreien Zustand zu betreiben.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen, welche die Sicherheit der Steintrennmaschine beeinflussen, sind nicht gestattet.

Sämtliche Rüst- und Wartungsarbeiten an der Steintrennmaschine sind grundsätzlich nur im Stillstand der Maschine bei gezogenem Netzstecker durchzuführen.

Vor dem Beginn von Arbeiten an der Steintrennmaschine sind deren Antriebe und Zusatzeinrichtungen vor unbeabsichtigtem Einschalten zu sichern.

Vor dem Ingangsetzen, nach Umstellung oder Instandsetzung ist zu prüfen, ob alle Schutzvorrichtungen angebracht sind.

Nach entsprechender Elektromontage oder Instandsetzung sind die eingesetzten Schutzmaßnahmen zu testen.

Für den Betrieb der Steintrennmaschine gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Die Steintrennmaschine darf nicht ohne mitgelieferte Schutzeinrichtungen betrieben werden.

Regelmäßig ist die Funktionstüchtigkeit der Schutzeinrichtungen zu überprüfen.

2.2 Spezielle Hinweise

Während der Arbeit dürfen die Abdeckungen der rotierenden Maschinenteile nicht entfernt werden. Die Arbeitsstellen an der Steintrennmaschine müssen gut beleuchtet sein.

Vor jedem Verlassen des Arbeitsplatzes muss die Maschine mit Hilfe des Hauptschalters vom Stromnetz abgeschaltet werden.

Ansammlungen von Material und Abfällen in der Nähe der Maschine sind zu vermeiden.

Es sind auf jeden Fall die allgemeinen für Steintrennmaschinen verbindlichen Unfallschutz-Vorschriften zu beachten.

!!! Vor jeder Inbetriebnahme der Steintrennmaschine ist zu überprüfen, ob die Diamant-Trennscheibe frei laufen kann.

Bei der Vorbereitung der Maschine auf die Inbetriebnahme, Wartung oder Aufstellung ist sie mit Hilfe des Hauptschalters vom Stromnetz abzuschalten.

Das Entfernen von Schlamm und sonstigen Abfällen in der Maschine während der Arbeit ist verboten.

!!! Vor jeder Inbetriebnahme ist die Beschaffenheit der Diamant-Trennscheibe zu überprüfen. Sollte sie zu stark abgenutzt oder an den Segmenten beschädigt sein, ist sie auszutauschen.

Zur Vermeidung von Gehör- und anderen Schäden müssen die an der Maschine arbeitenden Personen entsprechende persönliche Schutzausrüstungen, wie Gehörschutz, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Es dürfen kein Holz- oder Metallsägeblätter verwendet und ebenfalls kein Holz oder Metall geschnitten werden.

Es dürfen nur Diamant-Trennscheiben mit max. 350 mm Durchmesser und einer Bohrung von 25,4 mm verwendet werden. Verwenden Sie Diamant-Trennscheiben des Herstellers.

3. ALLGEMEINES

3.1 Anwendungsbereich

Die Steintrennmaschine ist ausschließlich zum Trennen von mineralischen und gebrannten Materialien vorgesehen. Sie ist nur für den Einsatzbereich ausgelegt, der in der BA „Technische Daten, Pkt.2“ angegeben ist.

Bevor die Steintrennmaschine außerhalb ihres vertraglichen Einsatzbereiches (siehe BA „Technische Daten“) eingesetzt wird, ist der Kundendienst der Fa. PROFI-TECH (Anschrift siehe BA „Ersatzteilhaltung und Kundendienst“) zu Rate zu ziehen, da sonst die Gewährleistung entfällt.

3.2 Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser BA verbleibt der Fa. PROFI-TECH GmbH.

Diese BA ist für das Montage-, Bedienungs- und Überwachungspersonal bestimmt. Sie enthält Vorschriften und Zeichnungen techn. Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

4. TRANSPORT

4.1 Verpackung

Mitentscheidend für die Verpackungsart ist der Transportweg. Die Verpackung entspricht, wenn nicht besonders vertraglich vereinbart, den Verpackungsrichtlinien HPE, die vom Bundesverband Holzmittel, Paletten, Exportverpackungen e.V. und vom Verein Deutscher Maschinenbauanstalten festgelegt wurden.

Die auf der Verpackung angebrachten Bildzeichen sind zu beachten.

4.2 Zerlegungsgrad

Der Zerlegungsgrad der Steintrennmaschine richtet sich nach den Transportbedingungen. Es sollte angestrebt werden, die Steintrennmaschine so komplett wie möglich zu transportieren, was auch die Regel darstellt. Sollte die Steintrennmaschine doch zerlegt angeliefert werden, so ist der auftragsgebundene Zerlegungsgrad der im Anhang beigefügten Kollizeichnung-Nr. (siehe BA „Techn. Daten“, oder „Anhang“) zu entnehmen.

4.3 Empfindlichkeit

Beim Transport der Steintrennmaschine ist besonders vorsichtig zu verfahren, um Schäden durch Gewalteinwirkung oder unvorsichtiges Be- oder Entladen zu verhindern.

Je nach Art und Dauer des Transportes sind entsprechende Transportversicherungen vorgesehen. Während des Transportes sind Kondenswasserbildungen auf Grund großer Temperaturschwankungen sowie Stöße zu vermeiden.

4.4 Zwischenlagerung

Wird die Steintrennmaschine nicht unmittelbar nach Anlieferung aufgestellt und in Betrieb genommen, muss sie sorgfältig an einem geschützten Ort gelagert werden. Dabei ist sie ordnungsgemäß abzudecken, damit kein Staub und keine Feuchtigkeit eindringen kann. Alle abgeriebenen Stellen sind erneut mit Rostschutzfett zu bedecken.

Die Steintrennmaschine wird bei längerem Transport und Zwischenlagerung mit einer Konservierung der blanken Teile geliefert, welche diese Teile ca. 1 Jahr lang schützt. Wird über diesen Zeitraum zwischengelagert, ist eine Nachkonservierung vorzunehmen (siehe BA „Betrieb, Pkt. 4“).

4.5. Lieferumfang

Der Inhalt der Kolli ist in Kollilisten aufgeführt, deren Vollständigkeit beim Empfang zu überprüfen ist. Eventuelle Transportschäden und/oder fehlende Teile sind sofort schriftlich zu melden.

5. MONTAGE

5.1 Allgemeine Hinweise

Die Steintrennmaschine wird vormontiert ausgeliefert. Sollten bei der Endmontage Probleme auftreten, so wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Für Schäden infolge unsachgemäßer Ausführung übernehmen wir keine Haftung.

5.2 Aufstellungsbedingungen

Bei der Raumplanung ist darauf zu achten, dass um die Steintrennmaschine ausreichend Platz zur Verfügung steht, damit Werkzeugwechsel und Instandsetzungsarbeiten erleichtert werden. Ebenfalls ist Platz für die Bedienung vorzusehen. Die Steintrennmaschine muss auf ebenem Boden aufgestellt und mit einer Wasserwaage, die auf den Schiebetisch aufgelegt wird, ausgerichtet werden. Eine besondere Bodenbefestigung der Maschine ist nicht notwendig. Die BA „Technische Daten“ sind zur Aufstellung der Maschine zu Hilfe zu nehmen.

Die Maschine ist für eine Aufstellung in trockenen Räumen und für eine Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C ausgelegt. Im Aufgabe- und Abnahmebereich der Maschine zuzüglich eines Sicherheitsabstandes von einem Meter dürfen sich keine Hindernisse befinden.

5.3 Aufstellung

Die Maschine muß auf einem festen Unterboden stehen. Unebenheiten des Bodens werden durch Keile etc. ausgeglichen. Das Ausrichten der Maschine sollte mit einer Wasserwaage erfolgen.

Achtung! Bei einem weiteren Transport der Maschine muss der Schneidisch herausgenommen werden.

5.3.1 Montage der Maschine und Auflegen der Diamant-Trennscheibe

Die Steintrennmaschine kann bei der Anlieferung aus sieben Einzelteilen bestehen, die mit wenig Werkzeug Schraubenschlüssel (SW 19) zusammengebaut werden können.

Der Zusammenbau erfolgt in folgenden Schritten:

- die vier Standfüße seitlich an der Wanne in die Öffnungen einschieben und mit den Flügel-schrauben befestigen
- anschließend den Maschinenrahmen in die Wanne stellen
- Schiebetisch so auf die Führungsschienen stellen, dass sich der Winkelanschlag von der Bedienerseite aus montieren lässt
- die Sicherungsmutter (an Pos. 13 der Gesamtmaschinenübersicht) durch den mitgelieferten Klemmhebel ersetzen

Das Auflegen bzw. Wechseln der Diamant-Trennscheibe erfolgt in folgender Reihenfolge:

- entfernen Sie den seitlichen Sägeschutz
- mit Hilfe eines Schraubenschlüssels (SW 30) lösen Sie die Sechskantschraube und entfernen Sie den Gegenflansch (Linksgewinde, d.h., im Uhrzeigersinn lösen)
- überprüfen Sie die Spannflächen der Flansche auf Sauberkeit und Beschädigungen
- setzen Sie die Diamant-Trennscheibe ein und achten Sie dabei auf die Drehrichtung (Pfeilrichtung auf der Scheibe muß mit Pfeilrichtung auf dem Sägeschutz übereinstimmen)
- schieben Sie den Gegenflansch wieder auf das Gewinde und ziehen Sie ihn mit der Sechskantmutter fest (Linksgewinde, d.h. gegen den Uhrzeigersinn)

- zuletzt wird die Schutzhaube wieder montiert

Achtung! Diamant-Trennscheiben mit zu großer oder zu kleiner Bohrung dürfen nicht verwendet werden.

Nach der Montage der Diamanttrennscheibe muss der Tiefenanschlag eingestellt werden. Dies ist im Kapitel „Inbetriebnahme“ unter Punkt 2 beschrieben

5.3.2 Elektrik

Die elektrische Ausrüstung ist nach VDE - Vorschriften in der Maschine betriebssicher installiert. Bevor die Steintrennmaschine an das Stromnetz des Betriebes angeschlossen wird, muss überprüft werden:

- Elektrische Ausrüstung der Maschine muss mit Betriebsspannung und -frequenz übereinstimmen.
- Elektrische Installation auf Transportschäden überprüfen; sämtliche beschädigten Teile und Leitungen gegen neue Teile mit den selben technischen Daten austauschen.
- Überprüfen, ob der Maschine ein Berührungsschalter (FI) vorgeschaltet ist.

!!! Sämtliche Arbeiten an der Maschine im elektrischen Bereich sind nur von autorisierten Fachkräften vorzunehmen.

Nach dem elektrischen Anschließen der Maschine ist die Drehrichtung des Antriebsmotors zu überprüfen.

5.3.3 Wasserkühlanlage

Die Wasserwanne der Maschine ist soweit mit Wasser zu füllen, bis die Wasserpumpe sich völlig unter Wasser befindet.

Achtung! Um ein einwandfreies Funktionieren der Maschine zu erreichen, muß die Wasserpumpe regelmäßig gereinigt werden.

5.4 Probelauf der Maschine

!!! Diamant-Trennscheibe :

Drehrichtung in Vorschubrichtung des Schiebetisches, bei Blick auf den Sägeblattschutzdeckel im Uhrzeigersinn. Nach erfolgter Montage sind zuerst die Leerlauftests durchzuführen. Darunter wird das Starten des Motors der Steintrennmaschine verstanden, um den Nachweis einer einwandfreien Funktion der Maschinenteile zu erhalten. Die Durchführung der Leerlauftests setzt voraus, daß die in Frage kommenden Aggregate nach Beendigung der elektrischen Montage einschaltbereit sind und eine Drehrichtungsprobe erfolgt ist.

Der Probelauf erfolgt in folgender Reihenfolge:

- Einschalten des PRCD-Schalters durch drücken der Reset-Taste
- Einschalten der Maschine am Hauptschalter
- Trennscheibe läuft und Kühlwasser fließt
- Sägeaggregat mehrmals auf- und abbewegen
- Schiebetisch mehrmals hin- und herbewegen
- Maschine wieder ausschalten

6. INBETRIEBNAHME

6.1 Hinweise

Starken Einfluss auf das optimale Arbeiten der Steintrennmaschine hat die Auswahl der für den jeweiligen Anwendungszweck passenden Diamant-Trennscheibe. Aufgrund vielfacher Einflüsse empfehlen wir hierbei die Beratung durch Personal der Fa. PROFI-TECH oder einer seiner Vertretungen in Anspruch zu nehmen. Dies sollte nicht nur aus Gewährleistungsgründen geschehen, sondern Ihnen gleichzeitig die Möglichkeit geben sich informieren zu lassen wie

- die Maschine kontrolliert (evtl. Transportschäden, Fehler bei der Montage)
- die optimale Einstellung der Maschine erreicht
- das Bedienpersonal eingewiesen wird.

Inbetriebnahme des PRCD-Schalters

Vor Inbetriebnahme des PRCD-Schalters bitte genauestens die Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung lesen.

Stecken Sie den PRCD-Schalter in die Steckdose. Nach Einstecken des PRCD-Schalters leuchtet eine Signalleuchte. Bei Drücken des Knopfes „TEST“, erlischt die Signalleuchte. Nach erneutem „RESET“-Knopf drücken, leuchtet die Signalleuchte wieder auf (der PRCD-Schalter ist nun getestet und betriebsbereit). Nun können Laser und Motor in Betrieb genommen werden.

Zusätzliche Ratschläge zum Betrieb, zur Wartung und Instandsetzung geben wir gerne weiter

6.2 Einstellung und Probelauf mit Material

Erst nach Abschluss der „Leerlauftests“ erfolgt das Arbeiten an der Steintrennmaschine mit Material. Es ist wie folgt vorzugehen:

- Kontrollieren Sie, ob Sie für die vorgesehene Schneidaufgabe die richtige Diamant-Trennscheibe ausgewählt haben.
- Die Maschine lässt sich mittels Feststellknebel auf die gewünschte Schnitttiefe (bis zum Vollschnitt) einstellen. Um Beschädigungen am Schneidertisch zu vermeiden ist es erforderlich den Tiefenanschlag einzustellen! Der Tiefenanschlag wird durch eine Schraube an der Tiefenbegrenzungsvorrichtung eingestellt: Bei ausgeschalteter Maschine die Diamant-Trennscheibe so tief absenken, dass das Blatt ein wenig in den Schneidertisch ragt. Prüfen Sie, ob der Schneidertisch unter dem Blatt durchrollt, ohne es zu berühren! Den Schneidarm mit dem Feststellknebel in dieser Stellung fixieren. Nun die Schraube (Teil 21) lösen und so dicht wie möglich über dem Feststellknebel fixieren. Nun den Feststellknebel lösen, den Schneidarm nach unten drücken dabei den Schneidertisch unter dem Blatt hindurchrollen. Das Blatt darf den Schneidertisch nicht berühren. Der Tiefenanschlag ist nun eingestellt. Dieser Vorgang ist nach jedem Wechsel der Diamanttrennscheibe zu wiederholen!

- Der Schneidtable wird gegen die Bedienungsperson gezogen, daß Schnittgut auf den Table gelegt und nach dem vorderen Anschlag ausgerichtet.
- Nun wird der Schnitt anvisiert. Achtung ! Nachdem der Schneidvorgang eingeleitet wurde, kann das Schnittgut nicht mehr gerichtet werden, da nur gerade Schnitte möglich sind.
- Jetzt kann der Sägemotor mit dem Hauptschalter (1) eingeschaltet werden. **Achtung !** Bei
- Einschalten des Sägemotors darf die Diamant-Trennscheibe noch nicht im Eingriff sein. Sobald die max. Drehzahl erreicht ist und das Kühlwasser läuft, kann mit angepasstem Druck, der
- Schneidtable mit dem Schnittgut gegen die rotierende Diamant-Trennscheibe gedrückt werden. Zu
- hoher Druck beim Vorschub schadet der Maschine und der Diamant-Trennscheibe!
- Sobald der Schnitt beendet ist, wird der Schneidtable zurückgezogen und erst dann das bearbeitete Schnittgut entnommen.
- **Achtung!** Der Wasserstrahl muß gezielt und kontinuierlich fließen. Er dient der Werkzeugkühlung und dem Abtransport des Abraumes. Sollte eine Störung auftreten, ist der Schnittvorgang sofort zu unterbrechen.



Eine weitere Funktion kann genutzt werden: Sie können den Table auf einer Seite öffnen und stufenlos einstellen (Jollyschnitt).

7. BETRIEB

7.1 Normaler Betrieb

Das normale Ingangsetzen und Betreiben der Steintrennmaschine unterscheidet sich nicht von der in der BA „Inbetriebnahme“ beschriebenen Vorgehensweise.

7.2 Verhalten bei Störungen

!!! Unabhängig von nachfolgenden Hinweisen gelten für den Betrieb der Maschine in jedem Fall die örtlichen Sicherheitsbestimmungen.

7.2.1 Sicherheitsabschaltung

!!! Wir empfehlen dringendst bei Reparaturen oder Störungen den Hauptschalter zu betätigen und die Maschine durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen!

Im Übrigen verweisen wir auf die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der jeweiligen Berufsgenossenschaften.

7.2.2 Störungsbeseitigung

Zuerst die Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen!

Anzeichen	Ursache	Maßnahmen
Diamant-Trennscheibe flattert	<ul style="list-style-type: none">• Sechskantmutter nicht richtig angezogen• Flanschflächen verschmutzt	<ul style="list-style-type: none">• Sechskantmutter anziehen• Flanschflächen reinigen
Diamant-Trennscheibe hat Höhengschlag	<ul style="list-style-type: none">• Bohrungsdurchmesser der Trennscheibe zu groß	<ul style="list-style-type: none">• Trennscheibe austauschen
Kein Kühlwasser an der Diamant-Trennscheibe	<ul style="list-style-type: none">• nicht genügend Wasser• Pumpe verstopft• sonstige	<ul style="list-style-type: none">• der Wasserstand ist zu niedrig bitte nachfüllen• Sieb der Pumpe abschrauben und Pumpgehäuse entschlammern• Schläuche auf Knickung und Verstopfungen untersuchen• Düsen verstopft, reinigen• Pumpe und Kabel von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor dreht nicht	<ul style="list-style-type: none">• keine oder falsche Spannung	<ul style="list-style-type: none">• Netzanschluß und Motor von Elektrofachkraft überprüfen lassen
Motor brummt	<ul style="list-style-type: none">• Kondensator oder Phasen defekt	<ul style="list-style-type: none">• Service benachrichtigen

8. INSTANDHALTUNG

8.1 Wartung und Inspektion

8.1.1 Hinweise

Bei Wartungs- und Inspektionsarbeiten unbedingt die BA „Sicherheit“ beachten. Betriebsstörungen, die durch unzureichende oder unsachgemäße Wartung hervorgerufen worden sind, können zu Reparaturkosten und Stillstandzeiten der Maschine führen. Eine regelmäßige Wartung ist deshalb unerlässlich. Die Betriebssicherheit und die Lebensdauer der Maschine hängen, neben mehreren anderen Faktoren, auch von der ordnungsgemäßen Wartung ab.

Nachfolgende Tabelle enthält Zeit-, Kontroll- und Wartungshinweise für den normalen Einsatz der Maschine. Aufgrund der unterschiedlichen Betriebsverhältnisse kann im Voraus nicht festgelegt werden wie oft eine Wartung und Instandsetzung erforderlich ist. Unter Berücksichtigung Ihrer Betriebsverhältnisse ist eine zweckmäßige Inspektionsroute festzulegen.

8.1.2 Wartungs- und Inspektionsliste

Betriebsstunden / Periode	Wartungshinweise
bei jedem Diamant-Trennscheibenwechsel	<ul style="list-style-type: none">• reinigen der Flansche und der Aufnahme• reinigen der Schutzhaube
nach jedem Arbeitstag	<ul style="list-style-type: none">• gründliches Ausspülen der Wasserwanne• reinigen der Pumpe• Schläuche mit sauberem Wasser durchspülen
Wöchentlich	<ul style="list-style-type: none">• Gesamtreinigung der Maschine• reinigen der Pumpe

Achtung! Staub- und Schmutzablagerungen auf den Kühlrippen des Elektromotors mit einer Bürste(keine Drahtbürste) im trockenen Zustand entfernen. Vor jedem Einsatz der Maschine die Sauberkeit der Kühlrippen kontrollieren. Bei starker Verschmutzung kann der Motor überhitzen!

Achtung! Die Verwendung von Druckluft oder Hochdruckreiniger zum Reinigen der Maschine ist strengstens untersagt!

!!! Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers kann die Elektrik - durch eventuell eindringendes Wasser - kurzgeschlossen werden! Lebensgefahr!

8.2 Wasserkühlanlage

Stark verschmutztes Wasser kann die Pumpe verstopfen. Es ist zu wechseln, bevor die Pumpe Schlamm oder Steinpartikel ansaugt.

Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ist bei Nichtbenutzung der Maschine das Wasser abzulassen. Ist die Maschine längere Zeit ohne Wasser, sind auf jeden Fall vorher die Pumpe und die Schläuche zu reinigen, bevor sie im verschmutzten Zustand eintrocknen können!

9. ERSATZTEILHALTUNG UND KUNDENDIENST

9.1 Ersatzteilkhaltung

Nur für die von uns gelieferten Ersatzteile übernehmen wir eine Gewährleistung. Wir machen darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte Ersatzteile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben worden sind. Der Einbau und / oder die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen die aktive und / oder passive Sicherheit der Maschine beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht von uns gelieferten Ersatzteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung und Gewährleistung seitens der Fa. PROFI-TECH GmbH ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass für Eigen- und Fremdteile oft besondere Fertigungs- und Lieferspezifikationen bestehen und wir Ihnen stets Ersatzteile nach dem neuesten technischen Stand und nach den neuesten gesetzlichen Vorschriften anbieten.

Anfallende Reparaturen sind erst nach Absprache mit unserem Kundendienst vorzunehmen.

Bei Ersatzteil - Bestellungen sind folgende Daten anzugeben:

- Auftragsnummer
- Benennung der Maschine
- Maschinen - Nr.
- Stückzahl und
- Bezeichnung und Nummer des Bauteils (siehe Anhang)

9.2 Ersatzteil- und Kundendienstadresse

Unsere Anschrift für den Ersatzteilvertrieb und Kundendienst:

PROFI-TECH-DIAMANT TOOLS GMBH
Zorngrabenstr. 6
D-34576 Homberg

Telefon: 05681/9999-0
Telefax: 05681/9999-80

10. GEWÄHRLEISTUNG

PROFI-TECH-DIAMANT leistet für Material- und Fabrikationsfehler Gewähr für 12 Monate. Dies gilt nicht für Verschleißteile. Verschleißteile sind die Teile, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Maschinen einer betriebsbedingten Abnutzung unterliegen. Die Verschleißzeit ist nicht einheitlich definierbar. Sie differiert nach der Einsatzintensität. Die Verschleißteile sind gerätespezifisch entsprechend der Betriebsanleitung zu warten, einzustellen und ggf. auszutauschen. Ein betriebsbedingter Verschleiß bedingt keine Mängelrüge.

Aufstellung der Verschleißteile:

Diamantscheibe, Keilriemen, Kabel, Schalter, Stecker, Kohlebürsten, Kollektor, Kugellager, die nicht im Ölbad laufen, Wellendichtringe, Reib- und Überlastkupplungen, Getriebespindel, Zündkerzen, Filter, Anwerfseil, Anwerfklinke, Anwerfrolle, Anwerffeder, Membranen, Bowdenzüge, Lamellen, Hydraulikcupplungen, Lauf- und Antriebsräder, Gleit- und Wälzlager, Führungselemente wie Führungsleisten, -buchsen, -rollen, -lager, Hilfs-, und Betriebsstoffe u.ä.

Die Gewährleistungszeit beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Kaufbeleg mit Händlernamen (Rechnung oder Lieferschein) mit aufgeführter Maschinen-Nummer ist beizufügen.

In dieser Zeit gewähren wir:

- kostenlose Beseitigung evtl. Störungen
- kostenlosen Ersatz aller schadhaften Teile mit Neuteilen
- kostenlosen Versand innerhalb Deutschlands

Voraussetzung hierfür ist, dass

- ein Kaufbeleg bei der Ware beigefügt ist (Rechnung, Lieferschein mit Maschinen-Nr.)
- die vom Gesetzgeber vorgeschriebene VDE 100/0701 Prüfung alle 6 Monate von einem Elektriker durchgeführt wurde (Beleg oder Quittung beigefügen)
- die vom Hersteller vorgeschriebene Reinigung und Wartung nach 250 Betriebsstunden (Standzeit der Kohlebürsten) durchgeführt wurde
- der Motor nicht von ungeschultem Personal geöffnet wurde
- der Motor nur im vorgeschriebenen Bereich eingesetzt wird (siehe Bedienungsanleitung)
- die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung beachtet wurden

PROFI-TECH-DIAMANT leistet keine Gewähr

- bei aufgebrochenem Siegel im Elektroteil
- wenn der Motor bereits von anderen als PROFITECH-DIAMANT-Mitarbeitern geöffnet und wieder geschlossen wurde
- bei Schäden durch äußere Einflüsse (z. B. Wasser, Bohrschlämme) sowie bei Überlastung und falscher Handhabung
- bei nicht sachgemäßer Handhabung sowie bei ungepflegten Geräten (schmutzigen Geräten)

Austausch oder Rücknahme im Gewährleistungsfall

Ein Austausch oder eine Rücknahme wird von PROFITECH-DIAMANT nur dann vorgenommen, wenn das Gerät bereits zweimal in Reparatur war und nach Rücksprache mit PROFITECH-DIAMANT. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Im Fall einer Rücknahme oder eines Austausches in ein Neugerät müssen wir einen Nutzungsabzug der oben genannten Verschleißteile berechnen.

Content

1. Technical Data	17
2. Safety	18
3. Generally	19
4. Transport	20
5. Assembly	21
6. Operation and use	23
7. Start-up	24
8. Maintenance	25
9. Spare parts and customer service	26
10. Warranty	27

1. TECHNICAL DATA

1.1 Area of use and specified use

!!!The stone cutting machine STC 350 V is only constructed for the use of diamond cutting discs which are only to be used for cutting mineral bound and burned material such as artificial stone, volcanic stone, burned stone, reinforced concrete, cement stone, sand lime brick, glazed tiles with a max. cutting length of 600 mm and a max. cutting depth of 112 mm. Each use overstepping this will be declared as unspecified use. The manufacturer of this product does not take liability for damages caused due to misuse or unspecified use.

The safety, working, and maintenance regulations of the manufacturer as well as the in the technical data prescribed measurements are to be followed. The required accident prevention regulations as well as all other recognised safety regulations are to be followed. The stone cutting machine is only to be used, maintained and repaired by qualified personnel. Arbitrary changes on the machine exclude the liability of the manufacturer by damages resulting from this. The stone cutting machine is only to be used with tools and spare parts of the manufacturer.

The machine has a working area. This area is in front of the working table. Even with all precautionary measures taken care of there are still risks, such as:

- clothing to be caught up by the machine
- to be injured by an moving parts of the machine
- injuries due to flying pieces from the tools by damaged tools
- fire hazard
- danger by working on the electronic parts
- danger due to noise emission
- danger due to splashing water
- danger due to dust particles
- danger due to touching moving parts of the machine whilst in operating mode

1.2 Technical data

Cutting disc diameter (mm)	350
Borehole diameter Ø (mm)	25,4
Max. Cutting length (mm)	600
Max. Cutting depth (mm)	112
Motor: Power (kW)	2,2
Rotating speed (min-1)	2800
Length (mm)	1300
Width (mm)	620
Height (mm)	1450
Weight (kg)	86,0

2. SAFETY

2.1 General information

The following operational safety information's are to be taken care of:

The stone cutting machine has been designed and manufactured to the state-of-the-art technology. But from this machine there may still be risks to be expected if untrained personnel use it or if its not being used accordingly.

Each person who intends to make use of the machine in the way of assembly, start-up or installation (inspection, maintenance) needs to have read and understood the IM and especially the part regarding „Safety“. It is recommended to the user to have this confirmed in writing.

The stone cutting machine is, by the use of Diamond-Cutting discs which are aligned to the material to be cut, exclusively for cutting mineral material as well as burned material such as synthetic stone, volcanic stone, burned stone, reinforced concrete, cement stone, tuff or glazed tiles. Each use overstepping these instructions is seen as not used accordingly. The manufacturer does not take liability for damages resulting from this. The user is solely responsible for the risks taken in this case.

The compliance of the regulations given by the manufacturer includes the defined use of the assembly, start-up, use and maintenance instructions.

The stone cutting machine is only to be used and maintained by authorised, trained and instructed personnel who have reached the age of 18 (from the age of 16, only under supervision of personnel who are of full age). This personnel needs to undergo an instruction course regarding the possible dangers. The responsibilities for assembly, start-up, use and maintenance need to be determined clearly and precisely so that, under the aspect of safety, no vague responsibilities arise.

By all work, which includes the assembly, start-up, use, adjustment, and maintenance, all procedures regarding the switch-off of the machine are to be followed.

All operating modes, which alloy the safety of the stone cutting machine, are to be refrained from.

The user has also to make sure that no none-authorised person is making use of the machine in any way.

The user is obliged to operate the stone cutting machine in good order and condition at all times.

Re-buildings and changes, which impair the safety of the stone cutting machine, are not permitted.

All repair and maintenance work on the stone cutting machine are only to be carried out when the machine is not in operation and not connected to the main power supply.

Prior to starting to work on the stone cutting machine the starter and any additional devices are to be secured prior to unintended start-up.

Prior to the start-up, the transposition or before any maintenance work it is to be checked if all safety devices are mounted.

All safety precautions are to be checked after the corresponding electronic assembly or maintenance work.

The corresponding safety and accident prevention regulations for the use of the stone cutting machine are to be followed.

It is not permitted to use the stone cutting machine without the safety devices provided.

The functional efficiency of the safety devices is to be checked regularly.

2.2 Special information

The covers of the rotating machine parts are not to be removed during operation.

The working areas of the stone cutting machine are to be well lit.

Prior to leaving the working area the machine needs to be switched off with the help of the main power switch.

Accumulations of materials and waste near the machine are to be avoided.

The binding accident prevention regulations of the stone cutting machine are in all cases to be followed.

!!! It is to be checked, prior to each use of the stone cutting machine, if the Diamond-Cutting disc can run freely.

The machine is to be switched off with the help of the main power switch by the preparation of the machine for the start-up, maintenance or build-up.

The removal of mud and other waste materials is not permitted during operation of the machine.

!!! The condition of the Diamond-Cutting disc is to be checked prior to each start-up. Should the disc be worn off too much or should the segments be damaged then the disc need to be exchanged.

To prevent hearing damage or other health damages the persons using the machine are to wear the appropriate personal clothing such as ear protection, safety glasses and safety gloves.

Wood or metal cutting discs are not to be used and also no materials such as wood or metal are to be cut with the Diamond-Cutting disc.

Only Diamond-Cutting discs with a diameter of 350mm and a borehole of 25,4mm are to be used. Always use the recommended Diamond-Cutting discs of the manufacturer.

3. GENERALLY

3.1 Area of use

The stone cutting machine is exclusively for cutting mineral material as well as burned materials. It is only designed for the use as mentioned in this IM under "Technical Data, point 2".

Before the stone cutting machine is being put to use outside the contractual area of use (see IM "Technical Data"), the customer service of Company PROFI-TECH-Diamant Werkzeuge GmbH (Address see IM "Spare Parts and Customer Service") is to be contacted, otherwise we can not be made liable for any damages.

3.2 Copyright

The copyright of this IM remains with Company PROFI-TECH-Diamant Tools GmbH.

The IM is intended for assembly use and supervision personnel. It contains technical regulations and drawings, which are not to be copied, distributed, used for competition reasons or told to a third party without authorisation

4. TRANSPORT

4.1 Packaging

The way of transport is also a main aspect for the way of packaging. If not agreed differently the packaging conforms to the packaging regulations HPE (Timber Packaging, Pallets, Export Packaging), which have been defined by the German Association of Timber, Pallets, Export Packaging e.V. and from the German Association of Machine Construction Institute.

The graphical symbols on the packaging are to be followed.

4.2 Self-destructive grade

The self-destructive grade conforms to the transport conditions.

It should be aimed for to transport the stone cutting machine as complete as possible, which is standard. Should the stone cutting machine still need to be destructed then the self-destructive grade can be taken from the exploded drawing-No. (see IM „Technical Data“ or „Enclosure“).

4.3 Sensibility

To avoid damages due to violent exposure or careless loading great care is to be taken by the transport of the stone cutting machine.

Depending on the way and time of transport special transport insurances are necessary.

Condensation build-up due to high temperature changes as well as knocks and strong impacts are to be avoided during transport.

4.4 Interim storage

Should the stone cutting machine not be build up or taken into use straight after delivery it needs to be stored at a safe and dry place. There, it needs to be covered up properly so that no dust or moisture can permeate. All powered parts are again to be covered with rust protection fat.

By a longer way of transport and an interim storage, the stone cutting machine is delivered with a conservation of the bright worked parts, which will protect these parts for approx. 1 year. Should the machine be stored beyond this period a re-conservation is to be performed (see IM „Start-up point 4“).

4.5 Scope of delivery

The content of the colli is listed on a colli list, which is to be checked of its completeness by receipt of the delivery. Possible transport damages and/or missing parts are to be reported immediately in writing

5. ASSEMBLY

5.1 General information

The stone cutting machine will be delivered pre-assembled. Should there be any problems by the end-assembly then please get in touch with our customer service.

We do not take liability for damages occurring due to improper end-assembly.

5.2 Assembly conditions

By the space planning there needs to be considered that there is sufficient space around the machine, so that tool changes and maintenance work will be easier. Also there needs to be space for operating the machine. The stone cutting machine needs to stand on a level floor and has to be aligned with a spirit level which is laid on top of the sliding table. A separate floor fixing of the machine is not needed. The IM "Technical Data" is to be consulted by the assembly of the machine.

The machine is designed for assembly in dry rooms and for an ambient temperature limit of +5°C up to +40°C. No obstructions are to be in the working area of the machine as well as in the safety area of one metre.

5.3 Assembly

The machine needs to stand on firm ground. Unevenness of the ground is to be adjusted with wedges or similar. The adjustment should be done with a spirit level.

Attention! The cutting table needs to be dismantled for further transport.

5.3.1 Mounting of the machine and assembly of the diamond cutting disc

The stone cutting machine may by delivery exist of seven components, which can be assembled without any assembly tools.

The assembly is performed as follows:

- push the four legs sideways at tub into the openings and tighten up with the wing screw
- after that set the machine frame into the tub
- set the sliding table in the way onto the guide track that the guide ruler can be adjusted from the user side.

The assembly respectively exchange of the Diamond cutting disc is performed in the following order:

- remove the disc cover on the side
- loosen the hexagon head screw with the help of a spanner (SW 30) and take of the flange (left-handed thread, this means in clockwise)
- check the cleanliness of the flange
- insert the Diamond-Cutting disc and take care of the rotation direction (direction arrow on the disc need to correspond with the direction arrow on the disc safety)
- return the flange back onto the thread and fasten it with the hexagon head screw (left-handed thread, this means in clockwise)
- finally the safety cover need to be mounted back on

Attention! Diamond-Cutting discs with an oversized borehole are not to be used. werden.

5.3.2 Electronic

The electronic equipment has been installed securely into the machine according to VDE (Institute of Electrical Engineering, Electric, and Information Engineering e.V) regulations.

Before the stone cutting machine is connected to the main power supply the following points are to be checked:

- The electronic equipment needs to correspond with the supply voltage and supply frequency.
- Electrical installation are to be checked with regards to transport damages; all damaged parts and circuits are to be exchanged with new parts that have the same technical data.
- Check if the machine has an upstream contact switch (FI)

!!! All electrical work on the machine is only to be carried out by qualified and trained personnel.

Nach dem elektrischen Anschließen der Maschine ist die Drehrichtung des Antriebsmotors zu überprüfen.

5.3.3 Water cooling unit

The water tub of the machine is to be filled with water so that the water pump is totally covered with water.

Attention! To assure the sound function of the machine the water pump needs to be cleaned regularly!

5.4 Trial run without Material

!!! Diamond-Cutting disc:

Rotating direction in feeding direction, by looking at the cutting disc cover clockwise.

By a wrong rotating direction, then the only things that need to be changed are the phases on the plug.

The idle run needs to be made first thing after the assembly. By this there is meant the start-up of the motor to be assured that all machine parts are functional. To be able to perform the idle run the aggregates in question can be switched on and that the rotating direction test has been performed.

The trial run has to be performed in the following sequence:

- Turn on the machine at the main power switch
- Cutting disc is turning and the cooling water flows
- Move the cutting aggregate several times up and down
- Move the sliding table several times back and forth
- Switch off the machine again
- Repeat this procedure several times

6. OPERATION AND USE

6.1 Information

The decision of which Diamond-Cutting disc is needed has a great impact on the ideal functioning of the stone cutting machine. Due to many different influences we recommend to consult PROFI-TECH-Diamant Tools GmbH or one of their representatives. This should not only be done because of warranty reasons but it should also give you the possibility to receive information about how

- the machine is to be checked (possible transport damages, faults during mounting)
- the optimal justification of the machine can be reached
- the personnel using the machine are to be instructed.

We will be pleased to give additional improvement advice for the use and the maintenance.

6.2 Adjustment and trial run with material

Not until the trial run of the machine has been performed the work with material can be performed. Proceed as follows:

- Check if you have chosen the correct Diamond-Cutting disc for the material used.
- The machine can be adjusted to the required cutting depth by using the nut with handle . The max. not to be under-stepped cutting depth is to be secured at the depth limitation device
- Don't set the Diamond-Cutting disc to low. Only check if the cutting table moves below the disc without touching it when the machine is switched off. During the height adjustment the cutting compensator is being relieved by a spring-type-terminal.
- The cutting table is to be pulled towards the user, the material to be cut laid on the table and adjusted to the front guide rail.
- Now the cut is aimed for. **Attention!** After the cutting process has been started the material to be cut can no longer be adjusted, and only straight cuts are possible.
- Now the motor can be switched on by means of pushing the main power switch (1). **Attention!** It is to be taken care of that the Diamond-Cutting disc is not touching the material to be cut before the cutting motor is activated. As soon as the max. rotation speed has been reached **and** the cooling water is running the cutting table with the material to be cut can be pushed towards the rotating Diamond-Cutting disc **with just the right amount of pressure**. Too much pressure by the forward push can damage the machine and the Diamond-Cutting disc!
- As soon as the cut is finished the cutting table can be moved back and the material, which has been cut, can be taken of the machine.
- **Attention!** The water flow must be aimed precisely and run continuously. It is for used for tool cooling and for the removal of cutting bits. Should there still be disturbances or faults the cutting process is to be stopped immediately.

7. START-UP

7.1 Normal start-up

The normal start-up and the operating of the stone cutting machine do not in any way differ to the instructions mentioned in the IM "Operation and use".

7.2 Procedure by faults or disturbances

!!! Irrespective of the now following instructions the safety regulations for the use of this machine are in accordance of the local safety regulations.

7.2.1 Safety shut-down

!!! We urgently recommend using the main power switch during repairs or troubleshooting and pull the plug out of the main power supply.

Further more we refer to the relevant safety precaution regulations of the Accident Prevention & Insurance Association. .

7.2.2 Trouble shooting

Signs	Cause	Procedure
Diamond-Cutting disc wobbles	<ul style="list-style-type: none">• Hexagon nut not tightened up properly• Flange surfaces soiled	<ul style="list-style-type: none">• Tighten up hexagon nut• Clean flange surfaces
Diamond-Cutting disc has vertical bounce	<ul style="list-style-type: none">• Bore hole of the cutting disc to large	<ul style="list-style-type: none">• Exchange cutting disc
No cooling water is coming to the Diamond-Cutting disc	<ul style="list-style-type: none">• Not enough water• Pump is blocked• Various	<ul style="list-style-type: none">• The water level is to low, please fill up• Take of the filter of the pump and clean the body of the pump• Check the hose for breaks and bends• Nozzle blocked, please clean• Pump and cable need to be checked by an electrician
Motor does not turn	<ul style="list-style-type: none">• No or wrong voltage	<ul style="list-style-type: none">• Main power supply and motor need to be checked by an electrician
Motor hums	<ul style="list-style-type: none">• Condenser or phases are defect	<ul style="list-style-type: none">• Inform service

8. MAINTENANCE

8.1 Maintenance and Inspection

8.1.1 Information

During maintenance and inspection work the IM point "Safety" is to be followed strictly. Breakdowns and disturbances, which are due to improper and insufficient maintenance or inspection, can cause cost for repairs and stand still periods of the machine. A constant maintenance is therefore essential. The operational safety and the live expectancy of the machine depend on the proper maintenance as well as on some other facts.

The following list includes time, control and maintenance information for the normal use of the machine. Due to the different operational conditions it cannot be determined in advance of how often the maintenance and inspection will be necessary. Under consideration of your operating conditions a practical and appropriate inspection route is to be defined.

8.1.2 Maintenance and inspection list

Operating hours / Period	Maintenance information
By each change of the Diamond-Cutting disc	<ul style="list-style-type: none">• cleaning of the flange and the retainer• cleaning of the safety cover
After each working day	<ul style="list-style-type: none">• thorough cleaning of the water tub• cleaning of the pump
Weekly	<ul style="list-style-type: none">• total cleaning of the machine• cleaning of the pump

Attention! Dust and dirt deposits on the cooling ribs of the motor are to be removed with a wire brush when dry. Before each use of the machine please check the cleanliness of the cooling ribs. If there is too much dirt on cooling ribs the motor may overheat.

Attention! The use of high-pressured air for cleaning the machine is not prohibited.

!!! By the use of high-pressured air the electric can have a short cut due to water running in the motor! Danger to life!

8.2 Water cooling unit

Strongly soiled water can clog up the pump. This is to change before the pump sucks in any dirt or stone particles.

At temperatures below freezing the water need to be removed if the machine is not used. Should the machine be without water for a longer period of time then the pump needs to be cleaned before the dirt dries in.

9. SPARE PARTS AND CUSTOMER SERVICE

9.1 Spare parts

We only grant warranty for spare parts delivered by us. We have to point out that spare parts and accessories not delivered us will also not be tried and tested and therefore also not be released by us. The assembly and/or the use of such products can therefore possibly impair the active and/or passive safety of the machine. Liability for damages caused by the use of products and spare parts not delivered and released by us will be excluded from the side of company Profi-Tech-Diamant Tools GmbH.

Please be assured that special production and delivery specifications exist for parts of other manufacturers and that we are always offering you spare parts in accordance to the latest technical specifications and regulations.

All necessary repairs are only to be carried out after consultation with our customer service.

By ordering spare parts the following information is required:

- Order number
- Description of the machine
- Machine number
- Quantity
- Description and number of the spare part needed

9.2 Spare parts and customer service address

Our address for spare parts as well as for our customer service:

PROFI-TECH-DIAMANT TOOLS GMBH
Zorngrabenstr. 6
D-34576 Homberg

Telephone: 05681/9999-0

Fax: 05681/9999-80

10. WARRANTY

PROFI-TECH-DIAMANT gives a warranty on material and production faults of 12 month. This does not count for wear and tear parts. Wear and tear parts are these parts which are parts used under normal circumstances of the machine. The wear and tear period can not be defined. It differs with the amount it's used. The wear and tear parts are maintained, stopped or possibly to be exchanged according to the specific machine instructions. An operational wear and tear does not account a claim.

List of wear and tear parts:

Diamond-Cutting-Blade, v-belt, cable, switch, plug, coal brushes, collector, ball bearings which do not run in an oil bath, shaft sealing ring, friction clutch, overload clutch, spark plugs, Filter, cranking wire, cranking handle, cranking roll, cranking spring, Membranes, Bowden puller, lamellae, hydraulic clutches, running and cranking wheels, friction bearing, guiding elements such as guiding rails, -bushings -rolls, pilot bearing, support materials and materials like this.

The warranty starts with the day of purchase. A receipt with the name of the trader (invoice or delivery note) as well as the machine number is to be included.

In this period we guarantee:

- remedy of possible faults free of charge
- Replacement of all damaged parts with new parts free of charge
- Dispatch within Germany free of charge

provided that:

- a purchasing contract is included with the goods (invoice, delivery note with machine number).
- the VDE 100/0701 test required by law is carried out by an electrician every 6 month (receipt is to be included).
- the cleaning and maintenance required by the manufacturer is being carried out after 250 working hours (life span of the coal brushes).
- the motor has not been opened by untrained personnel.
- the motor is only being used in the recommended working area (see instruction manual).
- the safety instructions of the instruction manual have been followed.

PROFI-TECH-DIAMANT does not give warranty

- by broken seal in the electronic part
- when the motor has already been opened and closed by someone else than a PROFITECH-DIAMANT-employee.
- by damages due to external cause (e.g. water, drilling mud) as well as by overcharging the machine and wrong handling.
- by inappropriate handling as well as by untended machines (dirty machines).

Exchange or return in the case of warranty

An exchange or a return will only be accepted by PROFITECH-DIAMANT if the machine has already be in for repairs twice or after consultation with PROFITECH-DIAMANT. Additional claims are excluded. In the case of a return or an exchange to a new machine we need to charge a deduction for use of the above mentioned wear and tear parts.

Inhoud

1. Technische gegevens	29
2. Veiligheid	30
3. Algemeen	31
4. Transport	32
5. Montage	33
6. Ingebruikname	35
7. Werkwijze	36
8. Onderhoud	37
9. Onderdelen en service	38
10. Waarborg	39

1. TECHNISCHE GEGEVENS

1.1 Toepassingsbereik en doelmatig gebruik

De steenzaagmachine STC 350 V is, bij gebruik van diamant-zaagbladen die op het werkstuk afgestemd zijn, uitsluitend bedoeld voor het afkorten van mineralogische en gebakken materialen zoals kunststenen, vulkanische steen, gebakken steen, gewapend beton, cementsteen, kalkzandsteen, tufsteen of geglazuurde tegels met een maximale lengte van 600 mm en een maximale zaagdiepte van 112 mm. Ieder daarbuiten vallend gebruik geldt als onjuist gebruik. Voor schade die hieruit voortvloeit kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gehouden, het risico hiervoor is volledig voor de gebruiker.

De veiligheids-, arbeids- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant zoals deze in de technische gegevens staan beschreven moeten worden nagekomen. De geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de overige, algemeen erkende veiligheidstechnische regels moeten worden opgevolgd.

De steenzaagmachine mag alleen door personen worden gebruikt, onderhouden en gerepareerd, die hiermee vertrouwd zijn en geschoold zijn inzake de gevaren. Eigen veranderingen aan de machine sluiten aansprakelijkheid van de fabrikant voor de gevolgschade uit. De steenzaagmachine mag alleen met accessoires en gereedschappen van de fabrikant worden gebruikt. De machine heeft een werkplek. Deze bevindt zich voor de beweegbare werktafel.

Ondanks alle voorzorgsmaatregelen blijven er bepaalde risico's bestaan zoals b.v. Loshangende kledingstukken kunnen in een draaiende zaag getrokken worden kneuzingen door werkstukgeleidingen en bewegende machinedelen ongevallen (getroffen worden) door wegvliegende werkstukdelen brandgevaar

- gevaar door werkzaamheden in het elektronische gedeelte
- gevaar door geluidsemissie
- gevaar door spatwater
- gevaar door stof
- gevaar door grijpen in draaiende gereedschappen tijdens het werken

1.2 Technische gegevens

Diamant-zaagbladenafmetingen (mm)	350
Asgatdiameter Ø (mm)	25,4
Max. zaaglengte (mm)	600
Max. zaagdiepte (mm)	112
Zaagmotor: nominaalvermogen (kW)	2,2
Zaagmotor: toerental (min-1)	2800
Lengte (mm)	1300
Breedte (mm)	620
Hoogte (mm)	1450
Gewicht (kg)	86,0

2. VEILIGHEID

2.1 Algemene aanwijzingen

De volgende arbeidsveiligheidsaanwijzingen moeten in het bijzonder worden opgevolgd:

De steenzaagmachine is volgens de nieuwste stand van de techniek gebouwd en bedrijfszeker. Er kunnen echter door deze machine gevaren ontstaan, wanneer deze door ongeschoold personeel onvakkundig of voor ondoelmatig gebruik wordt ingezet.

Ieder persoon, die zich in het bedrijf van de gebruiker bezig houdt met de montage, ingebruikname, bediening en installatie (inspectie, onderhoud, instandhouding) van de machine, moet de complete gebruiksaanwijzing en in het bijzonder het hoofdstuk „Veiligheid“ hebben gelezen en begrepen. Het wordt de gebruiker geadviseerd om zich dit telkens schriftelijk te laten bevestigen.

De steenzaagmachine is, bij gebruik van diamant-zaagbladen die afgestemd zijn op het te bewerken materiaal, uitsluitend bedoeld voor het afkorten van mineralogische en gebakken materialen zoals kunststeen, vulkanische steen, gebakken stenen, gewapend beton, cementsteen, kalkzandsteen, tufsteen of geglazuurde tegels. Ieder gebruik dat hiervan afwijkt geldt als ondoelmatig. Voor de hieruit voortkomende schade is de fabrikant niet aansprakelijk; het risico hiervoor draagt alleen de gebruiker. Bij doelmatig gebruik hoort ook het opvolgen van de door de fabrikant voorgeschreven montage-, ingebruikname-, bedrijfs- en instandhoudingsvoorwaarden.

De steenzaagmachine mag alleen door geautoriseerd, geschoold en getraind personeel vanaf 18 jaar (vanaf 16 jaar onder toezicht van een meerderjarige vakman) bediend, onderhouden en gerepareerd worden. Dit personeel moet getraind zijn in de mogelijke gevaren die tijdens het werk kunnen ontstaan.

De bevoegdheden bij de montage, ingebruikname, bediening en instandhouding moeten helder worden vastgelegd, zodat er onder het aspect veiligheid, geen onduidelijke competenties optreden. Bij alle werkzaamheden die de montage, ingebruikname, bediening, omstelling, aanpassing en instandhouding betreffen, moeten de in de gebruiksaanwijzing vastgelegde uitschakelprocedures worden aangehouden.

Werkwijzen die de veiligheid van de machine beïnvloeden zijn verboden!

De bediener heeft mede de zorgplicht, dat geen ongeautoriseerde personen met de machine werken. De gebruiker moet zich verplicht stellen dat de steenzaagmachine altijd in onberispelijke staat gebruikt wordt.

Iedere ombouw en verandering aan de machine, die de veiligheid beïnvloeden, is niet toegestaan.

Alle zaagbladwisselingen en servicewerkzaamheden aan de steenzaagmachine mogen alleen uitgevoerd worden bij een niet draaiende machine.

Voor het begin van werkzaamheden aan de steenzaagmachine moet worden gecontroleerd dat ongewild inschakelen van aandrijving en andere inrichtingen vermeden wordt.

Voordat de machine opnieuw gebruikt wordt, na zaagbladwisseling of service, moet gecontroleerd worden of alle beschermingsmiddelen gemonteerd zijn.

Nadat elektromontage of service aan de machine heeft plaatsgevonden moeten de gebruikelijke veiligheidsmaatregelen getest worden.

Voor het gebruik van de steenzaagmachine gelden in ieder geval de plaatselijke veiligheidsvoorschriften en regels ter voorkoming van ongevallen.

De steenzaagmachine mag niet zonder de meegeleverde veiligheidsinrichtingen worden gebruikt. Regelmatig is het correct functioneren van de veiligheidsinrichtingen te controleren.

2.2 Speciale aanwijzingen

Tijdens het werken mogen de beschermkappen van de draaiende machinedelen niet verwijderd worden. De werkplekken bij de steenzaagmachine behoren goed verlicht te zijn.

Wanneer men de werkplek verlaat moet de machine met behulp van een hoofdschakelaar van het stroomnet worden afgesloten (of de stekker eruit trekken).

Opeenhopingen van materiaal en afval in de buurt van de machine moeten worden vermeden.

In ieder geval moeten de algemeen voor steenzaagmachines geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen worden nagekomen.

!!! Vóór ieder gebruik van de steenzaagmachine moet gecontroleerd worden, of het diamantzaagblad vrijloop heeft.

Bij de voorbereiding van de machine op ingebruikname, onderhoud of plaatsing moet men de hoofdschakelaar van het stroomnet uitschakelen (of stekker uit het stopcontact trekken).

Het verwijderen van slib en ander afval uit de machine tijdens het werken is verboden.

!!! Vóór ieder gebruik moet de technische staat van het diamantzaagblad gecontroleerd worden.

Is deze te veel versleten of zijn de segmenten beschadigd, dan moet deze uitgewisseld worden.

Ter voorkoming van gehoor- en andere schade moeten de personen die aan de machine werken persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals gehoorbescherming, beschermbril en veiligheidshandschoenen dragen.

Er mogen geen hout- of metaalzaagbladen gebruikt worden en er mag eveneens geen hout of metaal met de machine gezaagd worden.

Er mogen alleen diamant-zaagbladen ingezet worden met max. 350 mm diameter en een asgat van 25,4 mm. Gebruik alleen diamant-zaagbladen van de fabrikant van de machine.

3. ALGEMEEN

3.1 Toepassingsbereik

De steenzaagmachine is uitsluitend voor het zagen van mineralogische en gebakken materialen bedoeld. De machine is uitsluitend voor het toepassingsbereik ontworpen, die in de gebruiksaanwijzing,, Technische gegevens, punt 2" aangegeven is.

Voordat de steenzaagmachine buiten het contractuele toepassingsgebied (zie gebruiksaanwijzing "Technische gegevens" ingezet wordt, moet de klantendienst van Profi-Tech-Diamant (adres zie gebruiksaanwijzing „onderdelen en klantendienst" geraadpleegd worden, omdat anders de waarborg verval.

3.2 Auteursrecht

Het auteursrecht van deze gebruiksaanwijzing behoort de Fa. Profi-Tech-Diamant Tools GmbH.

Deze gebruiksaanwijzing is bestemd voor het montage- bedienings- en onderhoudspersoneel.

Deze gebruiksaanwijzing bevat technische voorschriften en tekeningen, die niet in zijn geheel of deels vermenigvuldigd, verspreid of voor concurrerende doeleinden onbevoegd gebruikt of aan anderen medegedeeld mogen worden.

4. TRANSPORT

4.1 Verpakking

Medebepalend voor de verpakkingswijze is de manier van transport. De verpakking komt overeen, indien in het bijzonder contractueel vastgelegd, de verpakkingsrichtlijnen HPE, die door het Bundesverband houtmiddelen, paletten, exportverpakkingen e.a. en door de Verein Deutscher Maschinenbauanstalten vastgelegd werden.

De op de verpakking aangebrachte beeldtekens moeten in acht genomen worden.

4.2 Demontage

De demontage van de steenzaagmachine richt zich naar de transportvoorwaarden.

Er moet naar gestreefd worden, de steenzaagmachine zo compleet mogelijk te transporteren, hetgeen volgens de regels is. Indien de steenzaagmachine toch gedemonteerd aangeleverd moet worden, dan kan de ordergebonden wijze van demontage uit de bijgevoegde colli-tekening (zie gebruiksaanwijzing „technische gegevens” worden ontnomen.

4.3 Kwetsbaarheid

Tijdens het transport van de steenzaagmachine moet bijzonder voorzichtig worden gehandeld, om schade door gewelddinwerking of onvoorzichtig laden en lossen te verhinderen.

Al naar gelang wijze en duur van het transport moeten overeenkomstige transportbeveiligingen worden ingesteld. Tijdens het transport moeten condenswatervorming op grond van de grote temperatuurschommelingen en ook stoten vermeden worden

4.4 Tussentijdse opslag

Indien de steenzaagmachine niet direct na aanlevering opgesteld en in gebruik wordt genomen, moet deze zorgvuldig op een beschermde plaats opgeslagen worden. Hierbij is het van belang voor een goede afdekking te zorgen, zodat stof en vocht niet binnen kunnen dringen. Alle plaatsen die vrij zijn van roestbescherming moeten opnieuw worden ingespoten.

De steenzaagmachine wordt bij langdurig transport en tussentijdse opslag met een conservering van de blanke delen geleverd, die deze delen ca. 1 jaar lang beschermt. Wordt er na dit tijdstip tussentijds opgeslagen, dan zal een naconservering moeten worden gedaan. (zie gebruiksaanwijzing „Gebruik, punt 4”).

4.5. Leveringsomvang

De inhoud van de colli is in de collilijsten opgevoerd, waarvan de compleetheid bij ontvangst gecontroleerd dient te worden. Eventuele transportschade en/of ontbrekende delen moeten direct schriftelijk worden gemeld..

5. MONTAGE

5.1 Algemene aanwijzingen

De steenzaagmachine wordt voorgesamonteerd uitgeleverd. Indien er bij de eindmontage problemen optreden, dan kunt u zich wenden tot onze klantendienst.

Voor schade ingevolge een onvakkundige uitvoering van de eindmontage nemen wij geen aansprakelijkheid.

5.2 Montagevoorwaarden

Bij de planning van de ruimte moet men erop letten, dat rondom de steenzaagmachine voldoende plaats voorhanden is, zodat de gereedschapwisseling en servicewerkzaamheden gemakkelijk uitgevoerd kunnen worden. Eveneens moet er plaats zijn voor bediening. De steenzaagmachine moet op een vlakke bodem worden geplaatst en met een waterpas, die op de zaagtafel wordt gelegd, waterpas uitgericht worden. Een speciale bevestiging op de vloer is niet noodzakelijk. Uit de gebruiksaanwijzing „technische gegevens“ kunt u meer lezen over montage van de machine.

De machine is geschikt voor plaatsing in droge ruimten en voor een omgevingstemperatuur van +5°C t/m +40°C. In het werkbereik van de machine met een extra veiligheidsafstand van 1 meter mogen er zich geen obstakels bevinden.

5.3 Opstelling

De machine moet op een vaste ondegrond staan. Oneffenheden van de bodem kunnen worden gecorrigeerd door bv. wiggen. Het uitrichten van de machine moet met een waterpas gebeuren. Zorg ervoor dat de machine stabiel opgesteld wordt.

Let op! Bij een verder transport van de machine moet de zaagtafel verwijderd worden.

5.3.1 Montage van de machine en monteren van het diamant-zaagblad

De steenzaagmachine kan bij uitlevering uit zeven delen bestaan, die zonder gereedschap samengebouwd kunnen worden.

Het samenbouwen gebeurt in de volgende stappen:

- de vier standpoten aan de zijkant van de bak in de openingen schuiven en met de vleugelmoeren bevestigen.
- aansluitend het machineframe in de bak plaatsen
- zaagtafel zo op de geleidingen plaatsen, dat de aanslaglineaal aan de zijde van de bediener te verstellen is.

Het monteren resp. wisselen van het diamant-zaagblad gebeurt in de hieronder genoemde volgorde:

- verwijder de zaagkap aan de zijkant
- met behulp van de steeksleutel (SW 30) kunt u de zeskantmoer losdraaien en kunt u de tegenflens verwijderen (linkse schroefdraad, d.w.z. losdraaien tegen de klok in).
- Controleer of de inspanvlakken schoon zijn.
- plaats het diamantzaagblad en let daarbij op de draairichting (pijlrichting op de schijf moet overeenkomen met de pijlrichting op de zaagkap)
- schuif de tegenflens weer op de schroefdraad en trek deze met de zeskantmoer vast. (linkse schroefdraad)

efdraad, d.w.z. tegen de klok in)

Mocht het noodzakelijk zijn het zaagblad met een tang vast te houden om de moer los te draaien, dan nooit met de tang de diamantsegmenten vasthouden!!!

- als laatste wordt de beschermkap weer gemonteerd

Let op! Diamant-zaagbladen met een te groot asgat mogen niet gebruikt worden.

5.3.2 Elektrik

De elektrische uitrusting is volgens VDE/KEMA-voorschriften in de machine bedrijfszeker geïnstalleerd. Voordat de steenzaagmachine aan het stroomnet wordt aangesloten, moet het navolgende gecontroleerd worden:

- Elektrische uitrusting van de machine moet overeenkomen met de bedrijfsspanning en-frequentie.
- Elektrische installatie controleren op transportschade; alle beschadigde delen en kabels tegen nieuwe delen met dezelfde technische specificaties omwisselen.
- Controleren, of er voor de machine een aardlekschakelaar (FI) is ingeschakeld.

!!! Alle werkzaamheden aan de machine op elektrisch gebied mogen alleen door geautoriseerde vakmensen worden uitgevoerd.

De machine wordt via een kabel met overeenkomstige stekker op het stopcontact aan de hoofdschakelaar aangesloten. Na het elektrisch aansluiten van de machine moet de draairichting van de aandrijfmotor gecontroleerd worden.

5.3.3 Waterkoelinstallatie

Er moet zoveel water in de waterbak gedaan worden, dat de waterpomp geheel onder water staat.

Let op! Voor een probleemloos gebruiken van de machine is het belangrijk dat de waterpomp regelmatig wordt schoongemaakt

5.4 Proefdraaien van de machine

!!! Diamant-zaagblad :

Draairichting in de duwrichting van de werktafel, Vanaf de zijkant van de beschermkap gezien tegen de klok in.

Bij een verkeerde draairichting moeten de fasen in de stekker van de toevoerkabel veranderd worden.

Na montage moeten eerst proefgedraaid worden zonder materiaal. Hieronder wordt ondermeer het starten van de motor begrepen, om hiermee het bewijs te krijgen dat alle machine-onderdelen probleemloos werken. Voorwaarde voor deze test is dat na beëindiging van de elektrische montage de betreffende aggregaten ingeschakeld zijn en dat een draairichtingsproef is uitgevoerd.

De volgorde van proefdraaien is :

- Zaagkop meerdere keren op- en neer bewegen
- Werktafel meerdere keren heen- en weer bewegen
- Inschakelen van de machine bij de hoofdschakelaar
- Zaagblad draait en koelwater stroomt
- Machine weer uitschakelen
- Procedure meerdere keren herhalen

6. INGEBRUIKNAME

6.1 Aanwijzingen

SVoor het optimaal werken met de steenzaagmachine is het van groot belang dat voor iedere toepassing de keuze gemaakt wordt voor een passend diamant-zaagblad. Op grond van vele factoren adviseren wij hierbij de servicemedewerkers van Profi-Tech-Diamant of een van haar vertegenwoordigers te raadplegen. Dit hoeft niet alleen uit garantieoverwegingen te gebeuren, maar het geeft u tegelijkertijd de mogelijkheid zich te laten informeren over hoe

- de machine gecontroleerd moet worden (evtl. transportschade, fouten bij de montage)
- de optimale instelling van de machine bereikt wordt
- het bedieningspersoneel getraind moet worden

Verdere aanbevelingen met betrekking tot werking, onderhoud en instandhouding geven wij u graag.

6.2 Instelling en proefdraaien met materiaal

Pas na afloop van het "proefdraaien" volgt het werken aan de steenzaagmachine met materiaal.

Er moet als volgt gehandeld worden:

- controleer of u voor het te zagen materiaal het juiste diamant-zaagblad uitgekozen heeft.
- de machine is door middel van een vastzethendel op de gewenste zaagdiepte (tot volledige diepte) in te stellen. De maximaal te zagen diepte wordt door een blokkeringsbout op de diepteskala ingesteld. Het diamant-zaagblad niet te diep naar beneden zwenken. Bij uitgeschakelde machine testen, of de werktafel onder het blad doorrolt, zonder het blad te bewegen. Tijdens het instellen van de hoogte wordt de zaagarm door een veer belast.
- De zaagtafel wordt naar de bedieningsman getrokken, het te zagen materiaal wordt op de tafel gelegd en naar de voorste aanslag uitgericht.
- Dan wordt de zaagsnede afgetekend. **Let op!** Nadat begonnen is met zagen, kan het te bewerken materiaal niet meer uitgelijnd worden, omdat alleen rechte zaagsneden mogelijk zijn.
- Nu kan de zaagmotor met de hoofdschakelaar (1) ingeschakeld worden. **Let op!** Tijdens het inschakelen van de zaagmotor mag het diamant-zaagblad nog niet in het materiaal staan. Zodra het maximale toerental bereikt is **en** het koelwater loopt, kan met **aangepaste** druk de zaagtafel met het te zagen materiaal tegen het roterende diamant-zaagblad gedrukt worden. Te hoge druk tijdens het aandrukken beschadigt de machine het diamant-zaagblad!
- Zodra men klaar is met zagen, wordt de zaagtafel teruggetrokken en pas dan wordt het gezaagde materiaal eraf gehaald.
- **Let op!** De waterstraal moet gericht en continu stromen. Dit is in het belang van de gereedschapskoeling en afvoer van het zaagmeel. Indien er een storing optreedt, dan moet onmiddellijk met het zagen gestopt worden.
-

7. GEBRUIK

7.1 Normaal gebruik

Het normale inschakelen en gebruiken van de machine onderscheidt zich niet van de Gebruiksaanwijzing „ in gebruik nemen“

7.2 Wat te doen bij storingen

!!! Onafhankelijk van de volgende tips gelden voor het werken met de machine in ieder geval de plaatselijke veiligheidsvoorschriften.

7.2.1 Veiligheidsuitschakeling

!!! wij raden u dringend aan bij reparaties en of storingen de hoofdschakelaar uit te zetten en de stekker uit het stopcontact te trekken!

Verder verwijzen wij op de veiligheidsvoorschriften van de betreffende beroepsorganisatie!

7.2.2 Storingen oplossen

Probleem	Oorzaak	Maatregelen
Diamant-zaagblad slaat zijdelings uit	<ul style="list-style-type: none">• Zeskantmoer niet goed aangetrokken• Flensen vervuild	<ul style="list-style-type: none">• Zeskantmoer aantrekken• Flensen schoonmaken
Diamant-zaagblad slaat op en neer	<ul style="list-style-type: none">• Boorgat van het zaagblad is te groot	<ul style="list-style-type: none">• Zaagblad uitwisselen
Geen koelwater op het diamant-zaagblad	<ul style="list-style-type: none">• te weinig water• pomp verstopt• andere	<ul style="list-style-type: none">• Water navullen• Filter van de pomp afschroeven en samen met de pomp schoonmaken.• Slangen omgeknikt• Buisjes verstopt, schoonmaken• Pomp en stroomkabel van vakkundig personeel laten nakijken.
Motor loopt niet	<ul style="list-style-type: none">• geen of verkeerde spanning	<ul style="list-style-type: none">• Stroomaansluiting en motor van vakkundig personeel laten onderzoeken.
Motor broemt	<ul style="list-style-type: none">• Condensator of fasen stuk	<ul style="list-style-type: none">• Service-dienst inschakelen

8. ONDERHOUD

8.1 Onderhoud en inspectie

8.1.1 Aanwijzing

Bij onderhoud- en inspectiewerkzaamheden dient het Hoofdstuk „veiligheid“ zorgvuldig doorgelezen te worden. Storingen, welke door ontoereikend of onvakkundig onderhoud veroorzaakt zijn kunnen reparatiekosten en stilstandtijden van de machine ten gevolge hebben. Regelmatig onderhoud is daarom zeer belangrijk. De betrouwbaarheid en de levensduur van de machine hangen voor een groot deel van een regelmatig onderhoud af. In de navolgende tabel vindt u tijd-, controle-, en onderhoudsaanwijzingen voor normaal gebruik van de machine. Door verschillende werkwijzen kan van te voren niet worden vastgelegd hoe vaak onderhoud en inspectie uitgevoerd moeten worden. In het kader van uw werkwijze moet een doelmatige inspectieplanning opgesteld worden.

8.1.2 Onderhoud- en inspectielijst

Bedrijfsuren / Periode	Onderhoudsaanwijzingen
Bij iedere wisseling van diamant-zaagblad	<ul style="list-style-type: none">• schoonmaken van de flensen en de as• schoonmaken van de schutkap
Na iedere werkdag	<ul style="list-style-type: none">• grondig uitspoelen van de waterbak• schoonmaken van de pomp
wekelijks	<ul style="list-style-type: none">• schoonmaken van de gehele machine• schoonmaken van de pomp

Let op! Neergeslagen stof en vuil op de koelribben van de motor moeten met een droge borstel verwijderd worden. Regelmatig voor gebruik van de machine de koelribben op vuil controleren. Door te veel vuil kan de motor oververhit raken!

8.2 Waterkoelsysteem

Sterk vervuild water kan de pomp verstopten.. Het water dient verschoond te worden voordat de pomp slijk en steengruis opzuigt.

Bij temperaturen onder het vriespunt dient het water bij stilstand van de machine afgevoerd te worden. Staat de machine langere tijd zonder water, moet in ieder geval de pomp van tevoren schoon gemaakt worden, voordat de pomp vuil opdroogt!

RESERVE-ONDERDELEN EN SERVICEDIENST

9.1 Ersatzteilkhaltung

Alleen op door ons geleverde reserve-onderdelen geven wij garantie. Wij maken u erop attent, dat niet door ons geleverde reserve-onderdelen en toebehoren, niet door ons onderzocht en vrijgegeven zijn. Het inbouwen en of verwerken van zulke producten kan de actieve en of passieve veiligheid van de machine negatief beïnvloeden. Voor schade die door niet door ons geleverde reserve-onderdelen en toebehoren zijn ontstaan kan Profi-Tech-Diamant Tools GmbH geen garantie overnemen. Bedenk a.u.b., dat eigen- en vreemde onderdelen vaak bijzondere aanmaak- en leverspecificaties hebben en wij u steeds volgens de nieuwste technische stand en nieuwste veiligheidsvoorzieningen uitleveren. Reparaties mogen pas na afspraak met onze service-dienst uitgevoerd worden.

Bij het bestellen van reserve-onderdelen zijn volgende gegevens aangegeven:

- Opdrachtnummer
- Naam en type van de machine
- Machinenummer
- Aantal
- Betekenis en nummer van het onderdeel

9.2 Reserve-onderdelen-en servicedienst-adres

Ons adres voor reserve-onderdelen en servicedienst:

PROFI-TECH-DIAMANT TOOLS GMBH
Zorngrabenstr. 6
D-34576 Homberg

Telefon: 05681/9999-0
Telefax: 05681/9999-80

10. GARANTIE

PROFI-TECH-DIAMANT geeft op materiaal- en fabrikagefouten 12 maanden garantie. Van de garantie uitgesloten zijn machineonderdelen die bij gebruik normaal verslijten. Het tijdstip voor dit verslijten is niet van tevoren vast te leggen. Deze tijd hangt ondermeer af van de draaiuren van de machine. Ook slijtageonderdelen moeten volgens de gebruiksaanwijzing onderhouden, ingesteld en uitgewisseld worden. Zulk een versleten onderdeel is geen klacht.

Opstelling van de aan slijtage onderhevige onderdelen:

Diamantschijf, keillriemen, stroomkabel, schakelaar, stekker, koolborstels, kollektor, kogellagers, die niet in een olie-bad lopen, moterspildichtringen, koppelingen, overbrenging, bougies, filter, aantrekkoord, aantrekgreep, aanwerprol, aanwerpveer, membranen, Bowdenzüge, lamellen, hydraulische koppelingen, loop- en aandrijfwielen, glij- en walzlager, geleiderelementen zoals geleidingslijsten, -bussen, -rollen,- lager, hulp-, en bedrijfsstoffen etc.

De garantietermijn begint met de koopdatum. Een koopbewijs met naam van de handelaar (rekening of leverbon) met daarop vermeld het machine-nummer moet bijgevoegd worden.

In deze tijd garanderen wij:

- kostenloos verhelpen van evtl. storingen
- kostenloos uitwisselen van kapotte onderdelen
- kostenloos verzenden in Europa

Voorwaarden voor de garantie zijn:

- dat een koopbewijs bijgevoegd is (rekening, leverbon met machine-nummer.)
- de van de overheid voorgeschreven onderzoeken VDE 100/0701 die alle 6 maanden doorgevoerd dienen te worden (Rekening bijvoegen)
- dat die van de fabrikant voorgeschreven reinigingen en onderhoud na iedere 250 draaiuren (gebruiksduur van de koolborstels) doorgevoerd is.
- dat de motor niet van ongeschoold personeel geopend is.
- dat de motor alleen voor het voorgeschreven doel gebruikt wordt. (zie de gebruiksaanwijzing)
- dat de veiligheidsvoorschriften van de gebruiksaanwijzing opgevolgd zijn.

PROFI-TECH-DIAMANT geeft geen garantie

- als het zegel op het elektrische gedeelte kapot is.
- Als de motor al van andere als PROFIT-TECH-DIAMANT-medewerkers geopend en weer gesloten werd.
- Bij schaden door uitwerkingen van buiten (bv. water, boorslik) of door overbelasting en verkeerd gebruik
- Bij verkeerd gebruik en vewaarloosde machines. (vuile machines)

Omruilen of terugnemen bij garantie

Omruilen of terugname wordt von PROFIT-TECH-DIAMANT alleen dan voorgenomen, als de machine al 2 keer in reparatie was en na ruggespraak met PROFIT-TECH-DIAMANT.

Andere aansprakelijkheden zijn uitgesloten.

Bij het terugnemen of het omruilen tegen een nieuwe machine moeten wij u het gebruik van de slijtage gevoelige onderdelen in rekening stellen.

SPIS TREŚCI

1. Dane techniczne	41
2. Bezpieczeństwo	42
3. Ogólne	43
4. Transport	43
5. Montaż	44
6. Uruchomienie	45
7. Praca	46
8. Konserwacja	47
9. Części zamienne	48
10. Gwarancja	49

1. DANE TECHNICZNE

1.1 Zastosowanie

!!! Przecinarka stolikowa STC 350 V przeznaczona jest wyłącznie do cięcia tarczami diamentowymi materiałów mineralnych i spiekanych, np. kamieni sztucznych, kamieni wulkanicznych, kamieni wypalanych, betonów zbrojonych, cegieł wapienno-piaskowych lub kafli glazurowanych. Maksymalna długość cięcia: 600 mm, maksymalna głębokość cięcia do 112 mm. Użytkowanie urządzenia do innych celów jest zabronione. Za szkody powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania urządzenia, producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności. Należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa, i stosować się do zaleceń producenta. Bezpieczeństwo i wydajna praca możliwa jest po zapoznaniu się z niniejszą instrukcją obsługi. Urządzenie mogą obsługiwać osoby przeszkolone i poinformowane o niebezpieczeństwach wynikających z niewłaściwego użytkowania.

Za usterki powstałe w wyniku przeróbek maszyny przez użytkownika, producent nie ponosi odpowiedzialności.

Bezawaryjne funkcjonowanie przecinarki zapewnia stosowanie oryginalnego oprzyrządowania.

Maszyna ma swoje miejsce pracy które znajduje się przed ruchomym stołem pracy.

Mimo zastosowanych środków ostrożności należy brać pod uwagę ryzyko, np.

uchwycenia ubrania przez części poruszające przy maszynie zmiżdżenia przy częściach obrobionych przewodnicy i częściach ruchomych skaleczenia przez lecące części narzędzi jeżeli dojdzie do złamania narzędzia niebezpieczeństwa pożaru, porażenia instalacją elektryczną uszkodzenia słuchu skaleczenia/obrażenia przez chwycenie pracującego narzędzia

1.2 Dane techniczne

Średnica tarczy diamentowej (mm)	350
Mocowanie tarczy diamentowej (mm)	25,4
Max. długość cięcia (mm)	600
Max. głębokość cięcia (mm)	112
Moc silnika (kW)	2,2
Obroty silnika (min-1)	2800
Długość (mm)	1300
Szerokość (mm)	620
Wysokość (mm)	1450
Waga maszyny (kg)	86,0

2. BEZPIECZEŃSTWO

2.1 Wskazówki ogólne

Przecinarka STC 350 V odpowiada najnowszym wymogom techniki i bezpieczeństwa pracy. Użytkowanie niezgodne z instrukcją obsługi, lub przez osoby niewykwalifikowane, może doprowadzić do niebezpiecznych następstw.

Każda osoba obsługująca przecinarkę musi uważnie ze zrozumieniem zapoznać z instrukcją obsługi, (uruchomienie maszyny, montaż tarczy diamentowej).

Przecinarka jest przeznaczona do cięcia tarczami diamentowymi następujących materiałów : kamieni sztucznych, bloczków betonowych, cegieł wapienno-piaskowych, betonów zbrojonych. Za szkody powstałe w wyniku używania maszyny niezgodnie z jej przeznaczeniem producent nie udziela gwarancji.

Przecinarka stolikowa może być obsługiwana tylko przez wykwalifikowane osoby powyżej 18 lat (od 16 lat pod odpowiednim nadzorem). Osoby te muszą zostać poinstruowane o grożącym im niebezpieczeństwach. Kompetencje przy montowaniu, uruchomieniu, obsłudze i instalacji muszą być jasno ustalone i przestrzegane, żeby pod aspektem bezpieczeństwa nie pojawiły się żadne niejasności. Podczas uruchamiania lub montażu należy stosować się do zaleceń zawartych w instrukcji obsługi. Do obowiązków osoby obsługującej należy nie dopuszczać osób nieuprawnionych w pobliże maszyny, a także pracy urządzeniem osób nieprzeszkolonych.

Wszelkie przeróbki i zmiany które mają wpływ na bezpieczeństwo pracy urządzenia są niedozwolone.

Wszelkie naprawy i konserwacje mogą być wykonywane tylko przy wyłączonej maszynie. Urządzenie nie może być uruchamiane bez założonych osłon ochronnych.

Należy regularnie przeprowadzać kontrolę elementów bezpieczeństwa.

2.2 Wskazówki Specjalne

Podczas pracy nie można ściągać osłon.

Stanowisko pracy w przecinarkie powinny być dobrze oświetlone.

Przed każdorazowym oddaleniem się od maszyny, należy wyłączyć zasilanie przez wyłączenie wyłącznika głównego.

Unikać zbierania materiału i ścinków w otoczeniu maszyny.

UWAGA ! Przed każdorazowym rozpoczęciem pracy należy sprawdzić, czy tarcza diamentowa może się swobodnie obracać.

Zabrania się usuwania szlamu i odpadów, przy uruchomionej maszynie.

UWAGA ! Przed każdorazowym rozpoczęciem pracy należy sprawdzić stan tarczy diamentowej, jeżeli tarcza jest za bardzo zużyta, lub segment jest uszkodzony, należy bezwzględnie wymienić tarczę.

By zapobiec uszkodzeniu słuchu lub spowodowaniu innych szkód, osoby pracujące przy maszynie muszą nosić ubrania ochronne, słuchawki, okulary i rękawice ochronne.

Zabrania się cieciami tarczami do cięcia drzewa i do cięcia metali, jak również cięcia drzewa i metali.

Do maszyny mogą być tylko zakładane tarcze o max. średnicy 350 mm i otworze mocującym 25,4 mm. Zaleca się stosowanie tarcz producenta maszyny.

3. OGÓLNE

3.1 Zakres zastosowania

Przecinarka stolikowa jest przeznaczona wyłącznie do cięcia materiałów budowlanych (patrz IO „dane techniczne pkt 2”)

W przypadku stosowania przecinarki niezgodnie z jej zastosowaniem (patrz dane techniczne), dział obsługi klienta firmy Profi-Tech-Diamant chętnie Państwu doradzi.

3.2 Prawa autorskie

Prawa autorskie tej instrukcji obsługi (rysunki techniczne, dane techniczne) są własnością firmy Profi-Tech-Diamant Tools GmbH.

4. TRANSPORT

4.1 Opakowanie

O opakowaniu decyduje środek transportu, odpowiadając wytycznym transportu HPE. Należy przestrzegać znaczków umieszczonych na opakowaniu

4.2 Warunki transportu

Podczas transportu przecinarki ważne jest aby zapobiec uszkodzeniom powstałym na skutek załadunku lub wyładunku.

W zależności od rodzaju transportu są przewidziane różne stopnie zabezpieczenia transportu, należy unikać silnych wstrząsów.

4.3 Składowanie czasowe

W przypadku kiedy przecinarka nie zostanie uruchomiona, należy ją składować w bezpiecznym miejscu, w którym nie ma wilgoci i kurzu, wszystkie części ścieralne należy zakonserwować. W przypadku składowania dłuższego niż rok należy ponownie przeprowadzić czynności konserwujące.

4.4 Zakres dostawy

Dostawa zawiera jedną maszynę, szczegóły znajdują się na liście przewozowym. W przypadku stwierdzenia jakichkolwiek braków, należy zgłosić pisemną reklamację

5. MONTAŻ

5.1 Wskazówki ogólne

Przecinarka jest wstępnie poskładana, jeżeli wystąpią jakiegokolwiek problemy podczas składania końcowego, należy się skontaktować z naszym działem obsługi klienta.

5.2 Warunki ustawienia

Przed rozpoczęciem pracy należy znaleźć miejsce zapewniające swobodną pracę, na którym jest wystarczająco dużo miejsca by móc swobodnie pracować, lub też w przypadku zmiany narzędzia. Przecinarka musi stać na pewnym podłożu, hamulce na kółkach muszą być zaciągnięte. Nie jest wymagane dodatkowe zamocowanie przecinarki do podłoża.

Maszyna powinna pracować w suchych pomieszczeniach w temperaturze od + 50C do +400C.

5.3 Ustawienie

Maszyna musi stać na równym i stabilnym podłożu, nierówności podłoża muszą zostać wyrównane.

Uwaga ! W czasie dłuższego transportu należy wyjąć ruchomy stół

5.3.1 Montaż

Podczas dostawy maszyna może być nieposkładana, można ją złożyć bez dodatkowych narzędzi, w następującej kolejności:

- włożyć cztery nogi do bocznych otworów w wannie a następnie dokręcić śrubami motylkowymi
- włożyć ramę do wanny
- włożyć ruchomy stół

Montaż lub wymianę tarczy diamentowej należy przeprowadzić w kolejności:

- ściągnąć boczną osłonę
- odkręcić flanszę (lewy gwint)
- sprawdzić czy flansza jest czysta
- założyć tarczę diamentową przestrzegając kierunku obrotu (strzałka na tarczy musi się zgadzać z kierunkiem strzałki na maszynie)
- założyć flanszę i dokręcić śrubę
- na końcu należy założyć osłonę tarczy

Uwaga ! Zabrania się zakładania tarcz diamentowych z większym otworem wewnętrznym

5.3.2 Instalacja elektryczna

Przed podłączeniem przecinarki do źródła prądu, należy sprawdzić:

- podłączenie przecinarki musi się zgadzać z napięciem w sieci.
- sprawdzić czy podczas transportu instalacja nie została uszkodzona, w przypadku wymiany części lub innych elementów należy wymienić na części o takich samych parametrach
- należy sprawdzić wyłącznik przeciw porażeniowy

Uwaga ! Wszelkie prace z instalacją elektryczną mogą być przeprowadzane tylko przez wykwalifikowanych elektryków!

Po podłączeniu do sieci należy sprawdzić zgodność obrotów

5.3.3 Chłodzenie

Wanna na wodę powinna być wypełniona wodą tak by pompa wodna była całkowicie zanurzona.

Uwaga ! By zapewnić wydajną i długotrwałą pracę pompy, należy regularnie ją czyścić!

5.4 Próba przecinarki bez materiału

!!! Tarcza Diamentowa

Tarcza diamentowa : kierunek obrotu w kierunku posuwu stołu.

W przypadku stwierdzenia złego kierunku obrotów, należy zamienić fazy w wtyczce.

Próba działania przecinarki, w następującej kolejności:

- włączenie maszyny włącznikiem głównym
- sprawdzenie czy tarcza się obraca, i czy woda chłodzi tarczę
- sprawdzenie posuwu
- wyłączyć maszynę
- czynności powtórzyć kilkakrotnie

6. URUCHOMIENIE

6.1 Wskazówki

Wysoki wpływ na zużycie tarczy ma odpowiedni dobór tarczy diamentowej do materiały jaki chcemy ciąć. By dobrać odpowiednią tarczę możecie się Państwo zwrócić do personelu firmy Profi-Tech-Diamant, lub jej przedstawicielstw, które mają za zadanie udzielić Państwu pomocy w:

- kontroli maszyny (ewentualne uszkodzenia powstałe w trakcie transportu)
- aby optymalnie ustawić przecinarkę

Chętnie udzielimy Państwu odpowiedzi na pytania.

6.2 Ustawienia i próba z materiałem

Po przeprowadzonej bezusterkowej próbie bez materiału, można zacząć pracę z materiałem stosując się do poniższych wskazówek :

- należy sprawdzić zgodność przeznaczenia tarczy diamentowej z materiałem który chcemy ciąć
- głębokość cięcia przecinarki można regulować mocowaniem . Nie należy opuszczać tarczy zbyt głęboko by nie uderzyć w ruchomą część stołu. Głębokość należy ustawić przy wyłączonej maszynie tak aby tarcza nie dochodziła do stołu.
- stół jest pchamy przez osobę obsługującą, należy postawić materiał który chcemy ciąć

- następnie można rozpocząć cięcie **UWAGA!** podczas cięcia nie należy zmieniać pozycji ciętego materiału, możliwe jest tylko proste cięcie.
- następnie można włączyć silnik **UWAGA!** podczas uruchamiania silnika, tarcza diamentowa nie może się znajdować w materiale, dopiero po uzyskaniu maksymalnych obrotów i rozpoczęcia chłodzenia tarczy, można z odpowiednim naciskiem rozpocząć cięcie poprzez koło posuwu. **UWAGA!** zbyt wielki nacisk podczas posuwu szkodzi przecinarnce i tarczy diamentowej.
- po przecięciu, przecięty materiał można wyciągnąć tylko po uprzednim wyjechaniu stołem spod tarczy diamentowej

7. PRACA

7.1 Praca normalna

Codzienna eksploatacja urządzenia, nie odbiega od opisów zawartych w niniejszej instrukcji..

7.2 Usuwanie usterek

Objawy	Przypuszczalny powód	Należy
Tarcza diamentowa ma bicie boczne	<ul style="list-style-type: none"> • zbyt słabo dokręcona śruba na flanszy • zabrudzona flansza 	<ul style="list-style-type: none"> • dokręcić śrubę • wyczyścić flanszę
Tarcza diamentowa ma	<ul style="list-style-type: none"> • za duży otwór wewnętrzny 	<ul style="list-style-type: none"> • wymienić tarczę
Brak chłodzenia wodą tarczy diamentowej	<ul style="list-style-type: none"> • zbyt mało wody • zatkana pompa • inne 	<ul style="list-style-type: none"> • uzupełnić stan zbiornika • odkręcić pompę i wyczyścić ją • przeszukać czy wąż nie jest zagięty • przeczyścić dysze • sprawdzić pompę i kabel zasilający przez wykwalifikowanego elektryka
Silnik się nie obraca	<ul style="list-style-type: none"> • brak lub złe napięcie • Źle podłączona wtyczka • wybite bezpieczniki • błąd w instalacji elektrycznej 	<ul style="list-style-type: none"> • sprawdzić podłączenie elektrycznie • Sprawdzić podłączenie wtyczki • sprawdzić bezpieczniki • sprawdzić instalację przez elektryka
Buczenie silnika	<ul style="list-style-type: none"> • uszkodzony kondensator, lub brak pierwszej fazy 	<ul style="list-style-type: none"> • powiadomić serwis

8. KONSERWACJA

8.1 Wartung und Inspektion

8.1.1 Wskazówki

Podczas napraw i konserwacji koniecznie należy przestrzegać wymienione w IO warunki bezpieczeństwa. Uszkodzenia powstałe w wyniku niewłaściwej konserwacji, mogą spowodować wysokie koszty naprawy i unieruchomienie przecinarki, dlatego zalecane jest regularne przeprowadzanie konserwacji.

Długotrwała praca przecinarki jest uzależniona od wielu czynników, między innymi od regularnie przeprowadzonych konserwacji.

Poniższa tabela zawiera terminy przeprowadzania kontroli i konserwacji przy normalnym użytkowaniu maszyny.

8.1.2 Tabela kontroli i przeprowadzania konserwacji

Roboczegodziny / okres	Wskazówki dotyczące konserwacji
Przy każdorazowej wymianie tarczy diamentowej	<ul style="list-style-type: none">wyczyszczenie flanszywyczyszczenie osłony
Po każdym dniu pracy	<ul style="list-style-type: none">wyczyszczenie zbiornika na wodęwyczyszczenie pompy wodnej
Co tydzień	<ul style="list-style-type: none">ogólne czyszczenie przecinarkiwyczyszczenie pompy wodnej

Przed rozpoczęciem pracy skontrolować żebra chłodzące silnik, osadzający się na nich kurz i brud przy wielkim zabrudzeniu może spowodować przegrzanie się silnika, dlatego też zaleca się regularne czyszczenie żeber suchą szczotką.

Zabrania się czyszczenia przecinarki sprężonym powietrzem lub myjką ciśnieniową

Przy czyszczeniu myjką ciśnieniową, zachodzi możliwość przedostania się wody do części elektrycznych – co może spowodować zwarcie! Zagrożenie życia!

8.2 Chłodzenie

Mocno zabrudzona woda, może zatkać pompę, można temu zapobiec szlamem lub kawałkami kamienia.

W czasie przymrozków, wylać wodę by nie zamarzła.

Jeżeli przecinarka będzie stała dłuższy czas bez wody, należy wyczyścić pompę by zapobiec przyschnięciu brudu.

Części zamienne i obsługa klienta

9. CZĘŚCI ZAMIENNE

Udzielamy gwarancji tylko na te części które są dostarczane przez naszą firmę. Pragniemy zauważyć że części nie pochodzące z naszej firmy nie są przez nas sprawdzone, montaż lub stosowanie takich części może wpływać na bezpieczeństwo pracy przecinarki. Za szkody powstałe w wyniku stosowania takich części lub osprzętu firma Profi-Tech-Diamant Werkzeuge GmbH nie ponosi żadnej odpowiedzialności. Proszę mieć na uwadze iż niektóre części wymagają specjalnych procesów produkcyjnych, i tylko nasza firma dostarczy Państwu części odpowiadającym najnowszym technicznym wymaganiom, i najnowszym wymogom technicznym.

Przy zamawianiu części zamiennych należy podać :

- nr zlecenia
- typ maszyny
- nr maszyny
- ilość
- oznaczenie i numer części zamiennej

Nasze dane w przypadku zamawiania części zamiennych

PROFI-TECH-DIAMANT TOOLS GMBH
Zorngrabenstr. 6
D-34576 Homberg

Telefon: 05681/9999-0
Telefax: 05681/9999-80

10. GWARANCJA

PROFI-TECH-DIAMANT udziela 12 miesięcy gwarancji na wady produkcji. To nie jest ważne na części zużywalne.

Części zużywalne to części, które przy ulegają zużyciu przy odpowiednio przeznaczonym używaniu maszyny.

Czas zużycia się części nie można jednolicie definiować.

Części zużywalne należy odpowiednio konserwować.

Części zużywalne

Tarcza diamentowa, pas klinowy, kabel, wyłącznik, wtyczka, szczotki węglowe, kolektor, łożyska kółkowe, które nie znajdują się w oleju, pierścień uszczelniający wał, sprzęgło cierne, sprzęgło przeciążeniowe, drążek skrzyni przekładniowej, świeca zapłonowa, filtr, linka rozrusznikowa, klamka rozrusznikowa, krążek rozrusznikowy, sprężyna rozrusznikowa, membrany, płytki, sprzęgło hydrauliczne, koło napędowe, łożysko ślizgowe, łożysko toczne, elementy prowadzące np. listwa prowadząca, łożysko prowadzące, wałek prowadzący i paliwo.

Wegług naszych AGB z dnia 21.01.2002 obowiązek gwarancja wynosi 12 miesięcy.

Gwarancja zaczyna się z dniem dostawy towaru, najpóźniej z dniem wystawienia faktury i nie obejmuje pomyłki użytkownika, winy nieumyślnej lub użycia prądu lub napięcia, które nie są odpowiednie dla maszyny. Gwarancja przepadnie, jeżeli maszyna będzie rozłożona na części lub reparowana przez obce firmy. Reparatury przeprowadzają tylko punkty obsługi klientów Firmy Profi Tech.

Warunki:

- Kwit zakupu musi znajdować się przy maszynie (rachunek, zleceni z numerem maszyny)
- Kontrola VDE 100/0701 ustawiona przez ustawodawcą jest przeprowadzona co 6 miesięcy przez elektryka (dołączyć kwit lub potwierdzenie)
- Prace czyszczenia i konserwacji maszyny muszą być przeprowadzone, wg. producenta, po 250 godzinach pracy
- Silnik nie może być otwierany przez niekwalifikowany personel
- Silnik jest używany tylko w odpowiednich zakresach pracy
- Instrukcja bezpieczeństwa jest przestrzegana

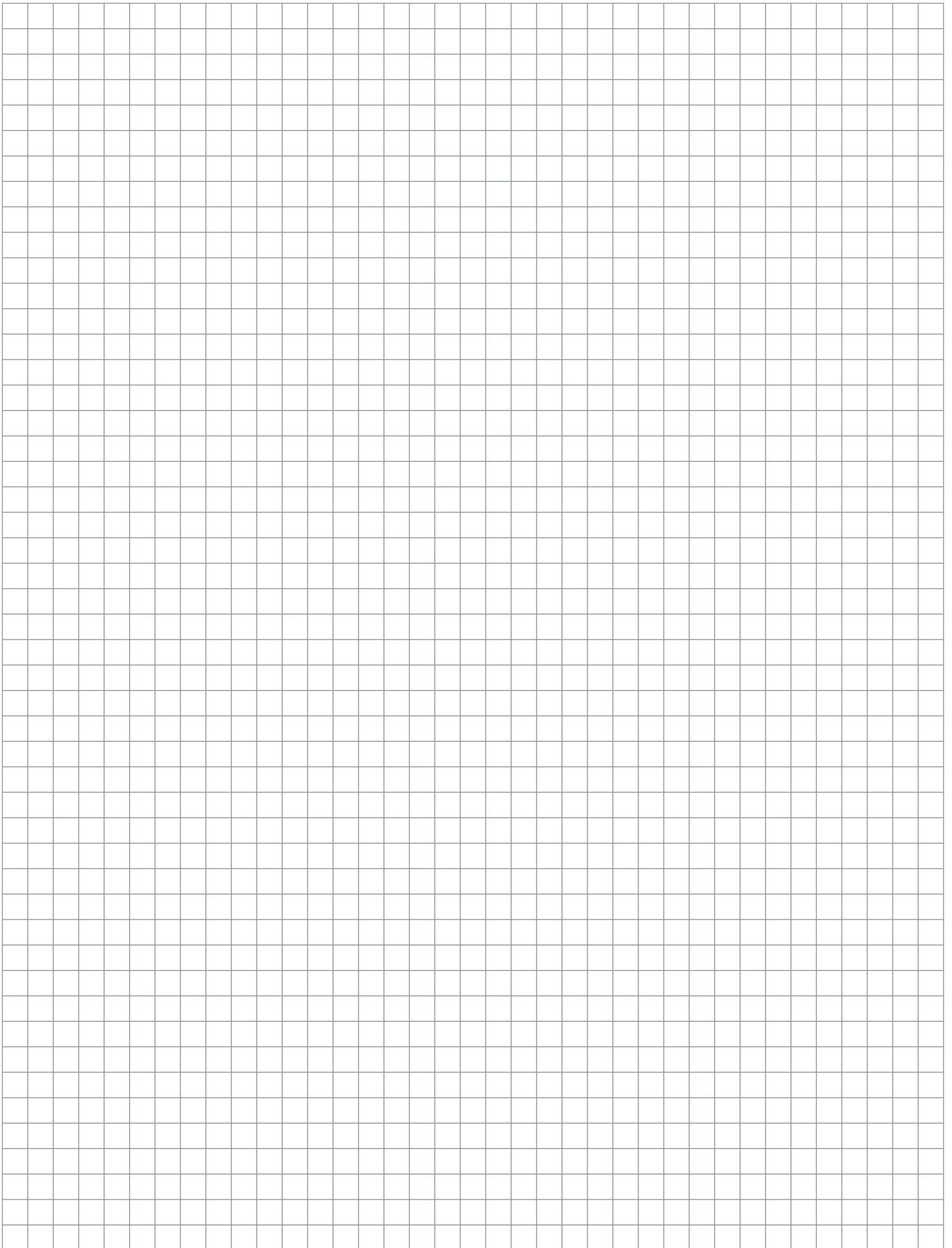
PROFI-TECH-DIAMANT nie gwarantuje gwarancji

- Jeżeli pieczętaka w częściach elektrycznych będzie uszkodzona
- Jeżeli silnik był otwierany przez obcą firmę a nie przez pracowników Firmy PROFITECHDIAMANT
- Przy uszkodkach spowodowanych przez wpływy zewnętrzne (np.woda, schlam), jak także przy przeciążeniu i nie odpowiadającej instrukcji obsługi maszyny
- Przy brudnych i niezadbanych maszynach

Wymiana lub zwrot maszyny w czasie gwarancji

Wymiana lub zwrot maszyny przez PROFITECHDIAMANT nastąpi tylko jeżeli przecinarka znajdowała się dwa razy w naprawie i tylko po porozumieniu się z PROFITECHDIAMANT. Dalsze wymagania są wykluczone.

W przypadku zwrotu lub wymiany maszyny na nową jesteśmy zmuszeni do potrącenia sumy od wykorzystanych części zużywalnych.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Hiermit erklärt die Firma

PROFI-TECH-DIAMANT TOOLS GMBH
Zorngrabenstr. 6
D-34576 Homberg
Telefon: 05681/9999-0
Telefax: 05681/9999-80

dass das Produkt

Bezeichnung: **Steintrennmaschine**
Gerätetyp: **SC 350-V**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht :

- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete europäische Normen :

EN 12418/A1:2009, EN 61029-1/A11:2010, ZEK 01.4-08
EN 55014-1/A2:2011, EN 55014-2/A2:2008,
EN 6100-3-2/A2:2009, EN 61000-3-11:2000

Guinian Zhou, Geschäftsführer

Homberg, 30.06.2017

PROFI-TECH-DIAMANT TOOLS GMBH
Zorngrabenstr. 6
D-34576 Homberg

Telefon: 05681/9999-0
Telefax: 05681/9999-80
info@profitech.de
www.profitech.de

